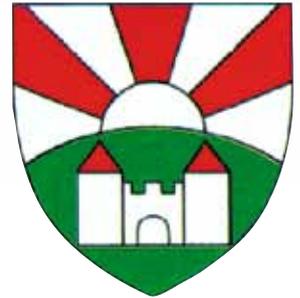




K GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



Abschluss erfolgt mit der Präsentation des Buches „Die Jahre 1938 - 45 in Katzelsdorf“ am 29.10.:

Zeitzeugenprojekt im Finale



Sicherer Schulweg

Foto: Ing. Paul Draxler

Bericht auf der Seite 4

**Großartiger
Laurenzikirtag - ein
Bildbericht**

Siehe Seite 5

**Ferienspiel sorgte
für abwechslungsreiche und
spannende Ferien**

Siehe Seiten 16/17

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:
Gespräch mit
Rosa Steiner**

Siehe Seiten 22/23





**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Die schrecklichen Bilder, die uns tagtäglich übers Fernsehen übermittelt werden, lassen niemanden kalt. Das Thema der Flüchtlinge bewegt alle. Menschen, die vor Gewalt im eigenen Land fliehen, führt ihr Schicksal nach Europa, und derzeit treffen täglich tausende Schutzsuchende in unserem Land ein. Die Bevölkerung reagiert zweigeteilt. Die einen haben Angst vor einer großen Ansammlung von Fremden in Lagern, andere – und das werden gottseidank immer mehr – setzen sich für diese Menschen ein und tre-

ten in vielen Bereichen als freiwillige Helfer auf oder tragen mit ihrer Spende zur Erstversorgung bei.

Auch in Katzelsdorf hört man verschiedene Gerüchte und viele Menschen wenden sich mit Fragen an mich. Zum Thema Aufnahme von Flüchtlingen bei uns möchte ich folgende Informationen geben:

In Katzelsdorf befindet sich kein freistehendes Bundesgebäude, in dem eine große Anzahl von Asylsuchenden untergebracht werden könnte. Auch die Gemeinde besitzt kein leerstehendes Gebäude oder eine freie Wohnung. Bei anderen sich in Privatbesitz befindlichen großen Gebäuden (wie in Gerüchten erwähnten AGM) ist eine Unterbringung ebenfalls nicht möglich, da die erforderlichen Mindeststandards dort nicht gegeben sind.

Die Unterbringung von Flüchtlingen ist lediglich in kleinen Gruppen (z.B. Familien) in Privathäusern möglich. Die Gemeinde begrüßt die Möglichkeit solcher privaten Unterkünfte. Sollten Sie ein leerstehendes Haus, eine leere Wohnung oder auch ein freies Zimmer zur Verfügung stellen, wenden Sie sich an die Gemeinde. Zwei Familien haben bereits ihre Bereitschaft gezeigt, in einem Haus ist schon ein junger Flüchtling untergebracht. Melden Sie sich auch, wenn Sie anderwärtig Ihre Hilfe anbieten möchten. Viele Informationen finden Sie unter www.helfenwiewir.at

Schon in anderen Notsi-

tuationen hat Katzelsdorf geholfen. So wurde zur Zeit des Balkankrieges die Familie Jahic aus Bosnien hier als Flüchtlinge aufgenommen. Sie haben sich so gut integriert, dass sie Katzelsdorf als ihre neue Heimat betrachten. Fahrudin und Izudin Jahic arbeiten noch heute als Mitarbeiter in unserem Bauhof und sind aus Katzelsdorf nicht mehr wegzudenken. Für einige Wochen wurde damals auch eine Gruppe von Kindern aus Kroatien von Familien aufgenommen und von dieser Privatinitiative mit Unterstützung der Gemeinde betreut. Oder vielleicht erinnert sich jemand an die Familie Kiriakov, Künstler aus Bulgarien. Sie lebten einige Jahre hier, bis ihr Sohn alt genug war, um zu ihrem Endziel Kanada weiterzureisen. An sie erinnert uns noch heute das Titelbild unserer Ge-

meindezeitung. Ich hatte mit dieser Familie während ihrer Zeit in Katzelsdorf viel Kontakt und wir stehen noch heute in freundschaftlicher Verbindung.

Ich glaube, dass wir gemeinsam – Privatpersonen, Pfarre, Gemeinde – auch bei dieser Krise eine gute, menschenwürdige und für Katzelsdorf würdige Lösung finden. Niemand braucht sich vor einem Flüchtlingslager vor Ort fürchten und es ist auch nicht notwendig, die Angst vor Fremden zu schüren.

Heißen wir Flüchtlinge willkommen und helfen wir, wenn wir gebraucht werden!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Hannelore Handler-Woltran

Maßnahmen zur Erhaltung des dörflichen Charakters

Katzelsdorf ist noch immer ein beliebter Wohnort und das Interesse am Wohnbau ist groß. Trotzdem soll der dörfliche Charakter erhalten bleiben. Mit Schrecken sieht man aber in vielen Gemeinden, dass neben normalen Einfamilienhäusern plötzlich Mehrparteienhäuser entstehen, oder Bungalows neben Reihenhäusern.

Seit der Novelle der Bauordnung, die im Februar dieses Jahres in Kraft trat, hat die Gemeinde die Möglichkeit, die Anzahl der Wohneinheiten pro Grundstück festzulegen. Der

Gemeinderat der Gemeinde Katzelsdorf möchte jetzt die Gebiete mit der Widmung Bauland-Wohngebiet durch die Raumordnung überprüfen lassen und in Folge festlegen, welche Bereiche sich für welche Bebauung eignen.

Damit in der Zeit der Recherche keine „Bausünden“ entstehen können, beschloss der Gemeinderat für diese Zeit eine Bausperre. Diese Bausperre hat allerdings keine Auswirkung auf den Bau von üblichen Einfamilienhäusern.

*Ihre Bürgermeisterin
Hannelore Handler-Woltran*

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag: 17-19 Uhr

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

SPAR



Elisabeth GRAF e.U.

Hauptstraße 73 · 2801 Katzelsdorf
Tel./Fax: 02622/78000 · www.spar-graf.at



**NEU! Backofenfrisches S-BUDGET
Brot & Gebäck einzeln in Selbst-
bedienung in unserem Knusperregal.
Hier zerbröseln NUR die Preise!**



- Österreichisches Frischfleisch in Bedienung mit
- Regionale Schmankerl direkt von den Produzenten aus der Buckligen Welt
- Hermes PaketShop
- SPAR-Gutscheinwelt
- Hauszustellung
- Täglich frisches Brot und Gebäck sowie Konditoreiwaren direkt vom Bäcker aus der Region

**Ab sofort:
Lieblingsmarken
IMMER BILLIG!**

Darauf können Sie vertrauen!
Ein gutes Gefühl zu wissen, dass SPAR
IMMER BILLIG-Produkte
garantiert billig sind.
Mindestens 3 Monate lang.



**ÜBER 1.000 ARTIKEL
AUF DAUER PREISESENKT**





Hauptstraße, Beleuchtung, Fahrradstreifen, Schutzengelaktion:



Mehr Sicherheit für unsere Kinder

Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte durch die Umgestaltung der Kreuzung beim GH Fröch (bei der Dorfkirche) der Schulweg sicherer gestaltet werden.

Im Zuge der Neuasphaltierung der Hauptstraße (Landesstraße: 2014 - 1. Abschnitt, 2015 - 2. Abschnitt) durch das Land Niederösterreich konnten auch Änderungen im Straßenverlauf durchgeführt werden. Auf Anregung der Bevölkerung betreffend bessere Sicht von der Mühlgasse kommend in die Hauptstraße Richtung Süden, wurde der Gehsteig beim GH Fröch vorgezogen und die Gehwegführung verändert.

Dadurch ergibt sich eine Verkürzung des Schutzweges und damit verbunden ein sicheres Überqueren der Hauptstraße. Außerdem wurden beide Schutzwege mit einer norm-

gerechten Beleuchtung ausgestattet.

● Bei der Ausfahrt vom Parkplatz der Zinnfigurenwelt wurde eine Grünfläche eingebaut um die Sicht, die durch parkende Autos oft verstellt ist, zu verbessern. Die Ausfahrt vom neuen BILLA-Markt wurde ebenfalls sicherer gestaltet.

● Auch die Neumarkierung des Schutzstreifens für die Radfahrer auf der Hauptstraße konnte noch vor Schulbeginn erfolgen.

● Beim Radstreifen durch die Sägewerkssiedlung wurden die Betonsteine neu verlegt und schadhafte Steine durch neue ersetzt.

● Mit diesen Maßnahmen konnten wieder einige Punkte aus dem Maßnahmenkatalog der Familienfreundlichen Gemeinde betreffend Verkehrssicherheit realisiert werden.

Postpartner News

Seit Ende August ist der Verkauf der VOR Jugendtickets im Postpartnerbüro im Schloss Katzelsdorf für Schüler/innen und Lehrlinge bis 24 Jahre erhältlich.

Top Jugendticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, NÖ, und Burgenland -

365 Tage im Jahr um € 60,-
Jugendticket - hier können die öffentlichen Verkehrsmittel für den Weg vom Hauptwohnsitz zur Schule oder Lehrstelle genutzt werden an allen Wochentagen. Um € 19,60.

Weitere Infos finden Sie unter www.vor.at/top

Top-Jugendticket
Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD

C 60
365 Tage

VOR
Verkehrsverbund Ost-Region

FreiRaum
ZENTRUM FÜR BEWUSST-SEIN
www.zentrum-freiraum.at

Dr.(FH) Sandra & Martin GABRIELE
Hauptstraße 72, 2803 Katzelsdorf
Mobil: 0676 5236680, 0676 4226008
Mail: info@freiraum.at

ImpulsPro

Staatlich zertifizierte Ausbildungsstätte
(Zertifizierungsnummer ZA-LSB 286.0/2014)

Diplomausbildung
Lebens- und Sozialberatung
www.LSB-Ausbildung.at

www.kangatraining.at

PRE-KANGA **KANGA TRAINING**

Schont und stärkt Deinen Beckenboden
Ein vollständiges Workout
Macht einfach Spass!

ortner 4 DANCE

KANGATRaining & PREKANGA
Workoutprogramm für Mama & Baby und Schwangere

INFOS: Ilona Gappmaier-Ortner
Telefon: 0676 / 97 417 96, Mail: ilona@kangatraining.at
ortner4DANCE Studio Hofgarten 2, 2801 Katzelsdorf



**Raiffeisen regionalbank
Wiener Neustadt**

Bankstelle Katzelsdorf

**Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.**

Jetzt hat Individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at

Mehr Infos zum Vorsorge-Pflichten

YouTube

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 16. Juni seine 2. ordentliche Sitzung im Jahr 2015 ab und es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

... Abschluss eines Leasingvertrages betreffend die Anschaffung eines Kopierers für die Volksschule Katzelsdorf

... Umstellung der Finanzsoftware von KIM auf K5 in der Verwaltung der Gemeinde Katzelsdorf

... Anschaffung einer Software für die Leistungs- und Zeiterfassung

... Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend den Trafo „Campingplatz“ in der Leithaau

... Änderung der Friedhofsgebührenordnung

... Anpassung der Tarife für die Inserate in der Gemeindezeitung

... Vergabe der Jugendförderung für das 2. HJ 2014 des SC Katzelsdorf

... Vergabe je einer Förderung für die Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf und für die Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl betreffend die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

... Vergabe von diversen Förderungen für Vereine

... Abschluss eines Mietvertrages mit der NÖ Regional GmbH

... Abschluss von Mietverträgen in den SH I und SH II

... Anschaffung einer Schutzwegbeleuchtung für die L4090 und L4091

... Vergabe des Darlehens für die Errichtung des Schlosinnenhofes in Höhe von € 100.000,00 zu einem fixen Zinssatz von 1,57% über die gesamte Laufzeit von 10 Jahren an die Bank Austria

... Vergabe des Darlehens für den Gemeindestraßenbau 2015 in Höhe von € 100.000,00 zu einem fixen Zinssatz von 1,57% über die gesamte Laufzeit von 10 Jahren an die Bank Austria

Gedenkjahr 2015: Abschluss des Zeitzeugenprojekts & Buchprojekts

Im Jahr 2015 gedenken wir in ganz Österreich an 70 Jahre Frieden nach der schrecklichen Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges. In vielen Gemeinden gibt es dazu Veranstaltungen.

In Katzelsdorf wurden in den letzten 20 Jahren viele Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer als Zeitzeugen über diese schrecklichen Ereignisse befragt. Heuer wird dieses Projekt abgeschlossen und Frau Bürgermeisterin Handler-Woltran lud alle Zeitzeugen bzw. ihre Angehörigen ein, um ihnen al-

le Interviewaufzeichnungen als Dokument der Geschichte Katzelsdorfs, aber auch der eigenen Familiengeschichte zu übergeben.

Gleichzeitig wird am 29. Oktober im Schloss Katzelsdorf ein Buch mit dem Titel „Die Jahre 1938 - 45 in Katzelsdorf“ präsentiert. Das Buch beinhaltet einerseits die überarbeitete und ergänzte Neuauflage einer Broschüre, die bereits vor 20 Jahren erschienen ist, andererseits werden die erwähnten Zeitzeugenberichte darin ausreichend Platz finden. Ab Ende Oktober kann das Buch im Gemeindeamt erworben werden.



Bürgermeisterinnen-Treffen im Burgenland

Seit den Gemeinderatswahlen dieses Jahres sind von den insgesamt 2.100 Bürgermeisterinnen österreichweit 141 Frauen. Alljährlich findet ein Bürgermeisterinnentreffen unter Mithilfe des Gemeindebundes statt. Dieses Jahr war das Burgenland Gastgeber. Die Bürgermeisterin Habetler aus

Bernstein zeigte den Teilnehmerinnen aus ganz Österreich die Schönheiten des Mittel- und Südburgenlandes. Neben den Besichtigungen und Workshops blieb auch Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran noch viel Zeit für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen.



Großartiger Laurenzikirtag

Am 8. und 9. August 2015 wurde der 28. Laurenzikirtag gefeiert. Traditionell wie immer wurde am Samstag nach der Abendmesse der Kirtagbaum, diesmal mittels Pferdekutsche, auf die Feststraße gebracht und aufgestellt. Die Katzelsdorfer Gastronomie, die Vereine und Organisationen sowie die verschiedenen Musikgruppen und Tanzgruppen, sorgten an beiden Tagen für kulinarische und unterhaltsame Abwechslung.

Trotz extremen sommerlichen Temperaturen war dieser Kirtag wieder mit vielen Gästen aus nah und fern besucht.



Fotos: Ing. Paul Draxler

Das Kirtagkomitee bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen, Gastronomen, Sponsoren, freiwilligen Helfern und Anrainern des Festgeländes recht herzlich für die Zusammenarbeit, Unterstützung und das Verständnis, wodurch diese Veranstaltung erst seinen traditionellen, kulturellen und persönlichen Charakter erlangt.
DANKE



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Transportunternehmung
FÜLLENHALS

Deich -
gräberei
Sand - &
Schotter -
gewinnung
Gesiebte Erde

Eichbüchler Straße 143 • 2801Katzelsdorf
☎ 0664/15 01 669 • office-fuellenhals@aon.at

Christine Ortner



Psychotherapie in freier Praxis
Ganzheitlicher Ansatz – Körper - Geist – Seele
Methoden: Gesprächstherapie, Körpertherapie,
Mediation, Tanztherapie, Atemtherapie

Energearbeit

Cranio Sacrale Impuls Regulierung, Reiki
Bachblüten, Engel- und Meisteressenzen, Kristall- und Klangarbeit

Qi Gong & Taiji Quan

Wöchentliche Kurse in Katzelsdorf (ortner4dance Studio)



Aus der Pfarre



Vom 26. Juli bis 31. Juli 2016 lädt Papst Franziskus zum Weltjugendtag nach Krakau in Polen ein. Ich lade alle jungen Leute aus unserer Pfarre ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Wenn du mitfahren möchtest, um bei diesem Fest der Jugend mitzujubeln, melde dich bitte bis spätestens Ende Oktober in

Pfarre
Katzelsdorf
lädt
zur
Tiersegnung
Samstag, 3. Oktober 2015
um 15:00 Uhr
bei der Dorfkirche

„Herr, welche Vielfalt hast du geschaffen! In deiner Weisheit hast du sie alle gemacht. Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.“ Psalm 104,24

Alle Tiere, groß und klein, sind mit ihren zweibeinigen Freunden willkommen.

Die Tiersegnung findet bei jeder Witterung statt!
Pfarre Katzelsdorf 0364 202079/122220

der Pfarrkanzlei, damit wir gemeinsam eine unvergessliche Reise organisieren können.

P. Zygmunt Waz

Gassenfest Kapellauweg-Fasangasse

Zum 10. Mal trafen sich heuer die Bewohner der Kapellauweg-Siedlung, um gemütlich zusammensitzen, Neuigkeiten auszutauschen und sich am überaus üppigen Fleisch- und Mehlspeisenbuffet zu laben.

Zu unserem gelungenen Jubiläum konnten wir unsere Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran begrüßen, die uns mit einem großen Fass mitgebrachtem Bier überraschte, das natürlich in kürzester Zeit leergetrunken war. Dass das

Gassenfest zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist, beweist einmal mehr die unglaublich hohe Summe von über 1.000 Euro, die dem St.-Anna-Kinderspital überwiesen werden konnte.

Bedanken möchte ich mich bei allen Anrainern, die bei jedem Wind und Wetter das Gassenfest besuchen, großzügig ihre Geldbörsen öffnen, die Kassa klingeln lassen und damit kranken Kindern helfen.

Thomas Lipp



Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungsbzw. Besprechungstermine der kommenden Monate

fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 01. Okt. 2015
Donnerstag, 05. Nov. 2015
Donnerstag, 03. Dez. 2015

Erhaltung von Kleindenkmälern

Kleindenkmäler wie Kapellen, Marterl, Bildstöcke, Kreuze sind Kulturgut und sollen als solches erhalten bleiben. Die Sanierung und besondere Pflege von Kleindenkmälern ist ein Ziel der nächsten Jahre. So hat schon vor einigen Jahren Frau Mag. Otahal das Bild beim Bilderbaum erneuert. In diesem Jahr hat die Gemeinde durch die Fa. Malerei Bauer das Leidenfrostkreuz bei der Straße Im Prest renovieren lassen. Während des Sommers wurde das Rote

Kreuz beim Radweg Richtung Wiener Neustadt von Privatpersonen (Gerhard und Hubert Handler, Kurt Joszt) saniert. Das Holz wurde erneuert und der Korpus entrostet, die fehlende Hand ersetzt und neu gestrichen. Herzlichen Dank!

Übrigens, weil oft Meinungsverschiedenheiten wegen den Bezeichnungen Weißes Kreuz und Rotes Kreuz bestehen: Weiße Kreuze sind immer aus Stein, Rote Kreuze aus Holz.



Pfarre Katzelsdorf lädt ein:

Vom Dunkel - - zum Licht

Advent- und Weihnachtsbräuche
christlich gedeutet

Vortrag von und mit

Prof. Mag. Dr. Karl-R. Essmann
Religionspädagoge



am Donnerstag,
dem 26. Nov. 2015
um 19.00 Uhr
in der Dorfkirche
Eintritt: Freie Spende

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Buffet!

„Aus dem Dunkelheit führt nur ein Licht, das Heil erweckt.“

PASSIONSSPIELE
Kirchschlag 2015
in der Basilika Wels

Pfarrausflug
Samstag, 24. Oktober 2015

Busfahrt: 14.00 Uhr vom Schlossparkplatz
Ankunft: 15.20 Uhr am Schlossparkplatz
Anmeldungen bis 23. September in der Pfarrkanzlei
Preis: 14,- € (inkl. 2,- € Bus, 12,- € nach Kärnten)

SATURDAY NIGHT Spirit

DAS ANDERE VORGLÜHEN:
JUGENDMESSE

am Samstag, dem 14. November 2015,
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Katzelsdorf

20 junge Katzelsdorfer bei der Musterung

Für zwei Tage waren am 24. August zwanzig junge Männer aus Katzelsdorf zur „Musterung“ in das NÖ Militärkommando nach St. Pölten gefahren.

Vor der Stellungskommission wurden sie auf den Stationen der „Stellungsstraße“ auf ihre Tauglichkeit überprüft.

Wieder in die Heimatgemeinde Katzelsdorf zurückgekommen wurden sie von Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran empfangen und in das Heurigenlokal Döller eingeladen. Dort begrüßte sie auch Jugendgemeinderätin Marlies Haslehner.



„Kennen Sie Ihre Grenzen?“

vermessung bernhart



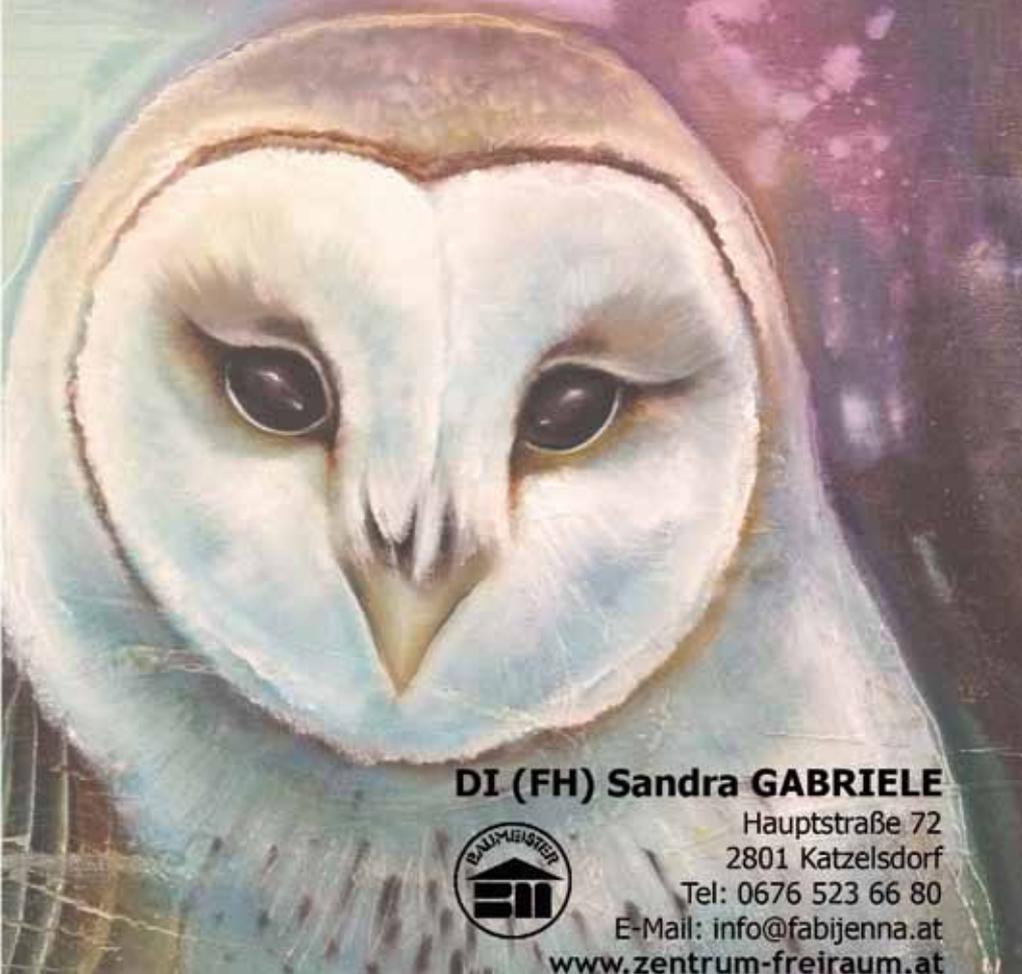
Dipl.-Ing. Edgar Bernhart
Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

2801 Katzelsdorf . Hauptstraße 23 . 0664 / 533 74 80
office@vermessung-bernhart.at . www.vermessung-bernhart.at

Baumeister BERATUNG

- Entwurf
- Einreichung
- Ausführungsplanung
- Energieausweise
- Feng Shui
- Radiästhesie





DI (FH) Sandra GABRIELE
Hauptstraße 72
2801 Katzelsdorf
Tel: 0676 523 66 80
E-Mail: info@fabijenna.at
www.zentrum-freiraum.at



Firmenpräsentation

In unserer Serie „Katzelsdorfer Betriebe“ stellen wir drei weitere Katzelsdorfer Unternehmen vor:

Firma: MALERBETRIEB NEUGEBAUER GMBH

Adresse: Hauptstraße 9
Tel., Fax: 02622 / 78978, **Mob.** 0676 / 3018870
Ansprechperson: Karl-Jürgen Neugebauer
e-mail: office@maler-neugebauer.at
web: www.maler-neugebauer.at

In Katzelsdorf ansässig seit: 2006

Mitarbeiter am Standort: 8

Angebote des Unternehmens:

- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Tapeziererarbeiten
- Anstreicherarbeiten
- Spezialbeschichtungen auf Holz und Metall
- Sanierung nach Brand- und Wasserschäden
- Schimmelbekämpfungs- und Sanierungsarbeiten
- Fassadenbeschichtungen



Firma: ECOLINE WASH e.U., Inhaber: Eric Collina

Adresse: Triftweg 5
Telefon: 0664 / 3500109
e-mail: eric.collina@ecolineswash.com
web: www.ecolineswash.com

In Katzelsdorf ansässig seit: 2014

Mitarbeiter am Standort: 1

Angebote des Unternehmens:

- Mobile Fahrzeugreinigung
- Innenreinigung normal
- Außenreinigung
- Tiefenreinigung innen für Textil & Leder
- Lackpflege & Politur
- Motorraumreinigung



Firma: TABAKTRAFIK MARGIT SCHÖBERL

Adresse: Hauptstraße 82
Telefon: 02622 / 44267
Ansprechperson: Margit Schöberl

In Katzelsdorf ansässig seit: 1918

Mitarbeiter am Standort: 2

Angebote des Unternehmens:

- Zeitschriften
- Raucherwaren
- Briefmarken
- Geburtstagsbillets
- Ö-Ticket und Wien-Ticket
- Zigarren und Zigarillos



Mag. Stephan Ernst

300 km Genuss-Radeln & Lebenslust pur!

Die Erlebnisregion Bucklige Welt-Thermengemeinden lädt im Herbst zum Genussradeln durch die vielfältige Landschaft im Land der tausend Hügel.

„Genussradeln“ steht für eine Kombination von Bewegung, Wohlfühlen und Genuss pur. Geschaffen wurde von uns dazu, gemeinsam mit neun anderen Gemeinden der Buckligen Welt, ein E-Bike- und Radlerparadies mit einer Gesamtlänge von 300 km, so der Obmann der Erlebnisregion Abg. z. NR Bürgermeister Hans Rädler.

300 km markierte Radstrecken, Besuch der Therme Linsberg Asia, geführte Radtour mit Schmankerlverkostungen aus der bodenständigen, innovativen Küche der Buckligen Welt und ein Gewinnspiel erwarten den Gast bei den Herbststradtouren 2015.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es bei vier unter-



schiedlichen Gastgebern, in einer idyllischen, familiären Pension, einem traditionellen, innovativen Gasthof, im Genießerzimmer mit Haubenrestaurant oder im ****S Hotel mit Therme.

Buchungen und Infos unter www.thermengemeinden.at

Von links: GGR Johann Schindler, Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Julie Suwannasint, (Linsberg Asia), Michael Mühlendorfer, Maria Vosl, (beide Gasthof Mühlendorfer), Charly Görg, Martin Görg, beide Kupfer-Dachl) Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Josef Hendling (Pension Hendling), Bgm. Helmut Berger, GF Wolfgang Fischl.

Erlebnisregion Bucklige Welt - Thermengemeinden:

Exkursion ins Mostviertel

Auf Einladung der Initiative „Eisenstraße Niederösterreich“ unternahmen Vertreter der Politik und der Gastronomie aus den Thermengemeinden kürzlich eine Exkursion in das Mostviertel, wo derzeit die NÖ Landesausstellung stattfindet.

Unter der Leitung von GF Wolfgang Fischl konnten viele Eindrücke mitgenommen und neue Ansätze für die touri-

stische Arbeit in den Thermengemeinden gefunden werden. Wolfgang Fischl: „Man konnte allerdings auch erkennen, dass wir mit einigen Dingen schon auf einem guten Weg sind.“

Von links: Bgm. Hannelore Handler Woltran, Gerti Görg, Regionsobmann DI Friedrich Trimmel, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Vzbgm. Michael Nistl, Karl Görg, GF Wolfgang Fischl.



HEIRATEN	FEIERN	EVENTS
 <p>SCHLOSS KATZELSDORF GASTRONOMIE</p> <p>Heidemarie & Manfred Kendlbacher Schlossstraße 1 - 2801 Katzelsdorf Tel. 02622/44 570 - Mobil: 0699/10204534 gastronomie@schloss-katzelsdorf.at www.schloss-katzelsdorf.at</p>		
<p>Traumhochzeit! Unser Komplettangebot: Vom Standesamt bis zur Hochzeitstafel</p>  <p>Geburtstag feiern! Beachten Sie unsere Angebote: www.schloss-katzelsdorf.at</p>  <p>Mittagsbuffet an Sonn- u. Feiertagen von 11.00 bis 14.00 Uhr</p>		
KONZERTE	SEMINARE	KONFERENZEN



Liebe Freunde von „Kegelhausen“!

Die Zeit vergeht wie im Flug. Die letzten sommerlichen Tage neigen sich bereits dem Ende zu und schön langsam klopft der Herbst an unsere Türen! „Kind & Kegel“ hat diesen einmalig heißen Sommer in vollen Zügen genossen und trotz zum Teil tropischer Hitze konnten wir auch etliche neue Gesichter in unserer Runde begrüßen.

Es ist schön, dass die Gruppe so großen Zuspruch erfährt und auch das Kennenlernen in diesem Rahmen in zwangloser Atmosphäre stattfinden kann. Besonders freut es uns, dass bereits auch außerhalb von „Kind & Kegel“ Kontakte gepflegt werden und Freundschaften zwischen den Müttern entstehen.



Diesen Sommer hieß es bei uns „bitte lächeln“. Unsere Katzelsdorfer Fotografin Nicole Gerhartl verbrachte gemeinsam mit Sohn Nico wieder einmal einen gemütlichen Vormittag bei Kind & Kegel und nutzte diese

Gelegenheit gleich für ein paar äußerst gelungene Schnappschüsse. Die bezaubernden Fotomodelle von 0 bis ins Maaalter zeigten sich von ihrer

Schokoladenseite und hatten sichtlich Spaß bei der Sache.

Wir hatten auch Geburtstagskinder in der Runde, die alle mit herrlichen süßen Leckereien versorgt.

„Kind & Kegel“ zieht um

Um in Zukunft das Angebot für Kinder und Familien in Katzelsdorf weiter auszubauen, wurde seitens der Gemeinde der sogenannte „Katzelsdorfer Familien Treff.“ ins Leben gerufen.

Hier werden künftig Aktivitäten rund um Kind und Familie angeboten. Neben der



Katzelsdorfer „Kind und Kegel“

Gruppe für Kinder mit ihren „Kegeln“,
Babybäuche erwünscht;-)!

Diese gemütlichen Treffen sollen dem Erfahrungsaustausch dienen und die Gelegenheit bieten, neue Kontakte zu knüpfen. Je nach Stimmung, Jahreszeit und individuellen Bedürfnissen von Groß & Klein machen wir Programm. Die Minis haben die Gelegenheit, den Raum zu erkunden und zu spielen.

Wöchentlich, dienstags, 9.00 - 10.30 Uhr

Einstieg jederzeit, Beitrag: 5 Euro

**Ort: MuKuLi-Raum, Hofgarten 2, Katzelsdorf,
Eingang über Hauptstraße!**

**Ansprechperson: Mag. Mariella Mühlböck
Anmeldung erbeten! 0650/ 34 280 33**

Nora's mobile Fußpflege



Gönnen Sie Ihren Füßen die nötige Pflege!

Sie müssen sich ein Leben lang von ihnen tragen lassen!

Speziell auch für Diabetiker!

Terminvereinbarung unter 0650 635 44 31

Mutterberatung werden diverse Workshops, Seminare und Vorträge stattfinden. Auch „Kind & Kegel“ darf ab Herbst die neuen Räumlichkeiten nutzen. Aufgrund der Barrierefreiheit und guten Nutzbarkeit sind wir besonders dankbar, schon bald in **Hofgarten 3 (ehemalige: Dorf- und Stadterneuerung)** übersiedeln zu dürfen.

Wir möchten dazu beitragen, den neuen Familien Treffpunkt so kindgerecht und farbenfroh wie möglich zu gestalten und diesen gleichzeitig optimal zu nutzen. Dafür bedarf es jedoch einiger kostenintensiveren Anschaffungen. Sollte es in diesem Zusammenhang den einen oder anderen geben, der sich beispielsweise von seiner Puppenküche (vorzugsweise aus Holz), diversem Holzspielzeug, Krabbeldecken, Sitzpöhlern oder auch Geschirr trennen möchte, freuen wir uns sehr über eine freiwillige Spende.

Gemeinsam kann man Großes bewegen - vor allem wenn es unseren Kindern zugutekommt. Herzlichen Dank im Voraus.

GEMEINSAM STARK

Auch für diesen Herbst ist wieder eine Kindergruppe geplant, die sich mit Themen wie soziales Lernen, Hilfsbereitschaft, Freude an Gemeinschaft und Stärkung des Selbstwerts auseinander setzt. Besonders Volksschulkinder sind hier angesprochen.

Bei Interesse und für weitere Informationen: Mag. Mariella Mühlböck, 0650/34 280 33

Was tut sich sonst in Kegelhausen?

Wir durften wieder beim Ferienspiel mitwirken und hatten zwei tolle Nachmittage.

Beim „Spiel der Sinne“ kamen alle auf ihre Kosten: vom Wasserplantschen bis hin zum Rasierschaumberg, vom Barfußweg hin zur Trockendusche, Riech- und Geräuschmemory wurden getestet, ebenso wie das Bällebad und die Massage mit verschiedenen Stachelbällen. Das Erkennen von Obst und Gemüse mit verbundenen Augen war gar nicht so leicht, besonders, als Karotte mit Erd-

beersauce oder Apfel mit Salz angeboten wurde.

Zum Ferienende hin fand das „Basteln mit Naturmaterialien“ statt und da schaute bereits der Herbst vorbei. Denn viele Materialien aus Wald und Wiese trugen schon ihr Herbstkleid. Die Kinder waren sehr eifrig und besonders kreativ. Sie bastelten mit den angebotenen Werkstoffen Kränze und Herzen, machten Traumfänger und schmückten diese dann. Mobile aus Holzstücken, Schneckenhäusern und Zapfen wurden gestaltet und Steine bunt bemalt. Es war eine Freude, dem fantasievollen Arbeiten der Kinder zuzuschauen.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle den Mamas, die immer mit helfen und die Aktionen von „Kind & Kegel“ unterstützen!



Öffentlicher Notar
Mag. Michael Platzer



2700 Wiener Neustadt Bahngasse 11
Tel: 02622 / 27001 Fax: DW 11
office@notare.co.at www.notare.co.at

Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

Ihr Notar in
Wiener Neustadt.

Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr
oder gegen telefonische Vereinbarung
kostenlose Rechtsauskünfte im Gemeindeamt Katzelsdorf !



Mit Vorträgen und Sturmonifest in d

**2.10. 2015 19.00 Uhr
SCHLOSS KATZELSDORF**

**ALASKA und der Gold-
rausch am Klondike**

**Reiseabenteuer von Antonel-
la und Walter STROBL**

In dieser HDAV-SHOW folgen Antonella und Walter STROBL den Spuren der Goldsucher nach Dawson City und fahren von dort weiter nach Alaska (Bild rechts). Die meisten Menschen verbinden mit dem größten Bundesstaat der USA ein ganz bestimmtes Bild: Schnee, Eis und klirrende Kälte. Das diese Region im hohen Norden aber auch anders sein kann, vermitteln die Bilder und Texte dieser Multi-vision in atemberaubender Art und Weise.

Wir werden gemeinsam den legendären Alaska-Highway befahren - in Palmer 800 kg schwere Kürbisse ernten - mit dem Buschpiloten Andy einen Gletscherflug unternehmen - mit einem alten Schulbus die großartige Natur des Denali Nationalparks erleben - zu Fuß und per Boot den Kenai Fjord Nationalpark erkunden und dabei einen kalbenden Gletscher beobachten - Heilbutt und Lachs fischen - die still-



gelegte Kupfermine Kennicott besuchen - dem Weihnachtsmann in North Pole einen Besuch abstatten - den größten Wasserflughafen der Welt besichtigen - Zeugnisse russischer Besiedlung und einen Indianerfriedhof besuchen - die faszinierende Technik der Trans-Alaska-Pipeline bestaunen und in der arktischen Natur einem allzu neugierigen Grizzly begegnen.

**4.10. STURMONIFEST
ab 14.00 Uhr**

SCHLOSS KATZELSDORF

Sturm und Maroni sowie weitere kulinarische Köstlichkeiten, musikalische Highlights

von der Big Band Project aus Katzelsdorf und geselliges Beisammensein sind Garanten für ein gelungenes Dorffest für Jung und Alt (Bild unten).



**30.10. 19.30 Uhr
SCHLOSS KATZELSDORF
WOLFGANG FASCHING
- DU SCHAFFST WAS
DU WILLST! -
Motivationsvortrag**

Mit mentaler Stärke zum Erfolg! An seine Grenzen gegangen ist Wolfgang Fasching in seinem Leben mehr als nur einmal: Der dreifache Race Across America Sieger und Mount Everest Besteiger war als Sportler ein Ausnahmetalent. Sein Geheimnis? Mentale Stärke. Ein Geheimnis, das nicht nur im Sport zum Erfolg führt. Im Impulsvortrag schlägt Fasching die Brücke vom Spitzensport zum alltäglichen Leben und berichtet anhand eindrucksvoller Bilder von seinem Lebens- und

GNAM

Elektrotechnische Anlagen GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektromechanik**
- **Industrieelektronik**
- **Erneuerbare Energie**


TECHNIK VERBINDET

Tel. 02622 78771
Fax 02622 78772

www.gnam.at
gnam@katzelsdorf.at

2801 Katzelsdorf
Hauptstrasse 25

en Herbst



Wolfgang Fasching

auch Leidenschaft. Die Teilnehmer erfahren mehr über Autosuggestion, die Macht des positiven Denkens, klare Ziele und Visionen und die Kraft der Bilder im Kopf. Profitieren Sie von praktischen Beispielen für Ihr

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGSZENTRUM ist auf FACEBOOK

Alle Infos rund um Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw. finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszenrum



Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:
Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf
Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
Tel. 02622 / 78080,
postpartner@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00,
Di., Mi., Fr., 10.00-12.00,
14.00-16.00, Do. 15.00 -18.00 Uhr

tägliches Business und nutzen Sie Faschings Strategien, um Ihre eigenen Ziele zu erreichen.

Christkindlmarkt-Vorschau

5. und 6.12.2015
14 -19 Uhr im
Schloss Katzelsdorf



Ein Besuchermagnet aus nah und fern ist der traditionelle Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf. Sehr viele Aussteller bieten hier liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk an und so manches Weihnachtsgeschenk wird hier erstanden.

Im Schlosshof kann man sich kulinarischen Genüssen hingeben, Kunsthandwerk ersehen und dem umfangreichen Rahmenprogramm folgen - von musikalischen Darbietungen der Musikschule Katzelsdorf, den Singfonikern, den Kindergartenkindern, den Jagdhornbläsern „Heinis Ruh“ sowie dem Blasmusikensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf

lauschen. Wer es etwas ruhiger möchte, kann bei dem Zithertrio mit Weihnachtslesung, oder beim Bilderbuchkino weihnachtliche Stimmung aufkommen lassen. Im Cazelin Gwölb ist das Kaffeehaus der Pfarre untergebracht und Kaffee und köstliche Mehlspeisen werden angeboten. Im Pernstein Gwölb findet der beliebte Büchereiflohmarkt statt und es besteht auch die Möglichkeit das Handwerk der Glasbläserei kennenzulernen.

In der Galerie haben die Kinder in der „Wichtelwerkstatt“ das Sagen und es werden fleißig Weihnachtsgeschenke gebastelt und gebacken und Kerzen gezogen!

Beim Stand der FF Katzelsdorf stehen frisch geschnittene Christbäume aus der Region Bucklige Welt zum

WEIHNACHTSMÄRKTE im Ort 2015

30.10. 15.00 - 20.00 Uhr
Winter Welcome bei My Sweet Home... Einrichterei mit Schönggeist

11.11. ab 10.00 Uhr
„Weihnachtsgeschenke stressfrei besorgen“
Keramik in Brittas kleinem Keramikladen
Bgm. Michael Griergasse 4/9 Brigitta Nowak

20. - 22.11.
Weihnachtsmarkt in der Blumenstube Doris
Fr zu Öffnungszeiten, Sa 8.00 - 18.00, So 10.00-18.00 Uhr

21.11. - 22.11.
10.00 - 17.00 Uhr
Weihnachtsmarkt im Keramikatelier Ertl

5. - 6.12., 14.00 - 19.00 Uhr
Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf

CHRISTBAUMVERKAUF durch die FF Katzelsdorf
während des Christkindlmarktes
5. - 6.12.2015, 14.00 - 19.00 Uhr
07. bis 22.12.2015 auf dem Parkplatz vor der Zinnfigurenwelt
Mo bis Fr 14.00 - 19.00; Sa, So, Fei 13.00 - 18.00 Uhr
Feuerwehrstadl mit Heißgetränken und Imbiss ab 17.00 Uhr

ADVENTSHOP ab 28.11.2015 mit weihnachtlichen Zinnfigurenanhängern in der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Sa. und So. von 10.00 - 17.00 Uhr



Verkauf bereit und als besonderes Service für alle Katzelsdorfer, werden diese auch gleich ins Haus zugestellt.



Rege Teilnahme am Jungmusikerseminar

Heuer fand wieder das Jungbläserseminar von 6. bis 10. Juli in Warth statt. Sieben Musiker und Musikerinnen fuhren in der ersten Ferienwoche nicht in den Urlaub, sondern besuchten das Seminar. Dort musizierten sie mit anderen Musikbegeisterten im Orchester und lernten das Marschieren. Aber es ging nicht nur um die spielerischen Talente, sondern auch um Theorie. Täglich hatten die Musiker und Musikerinnen zwei Stunden Theorie und sie konnten sogar am Freitag eine schriftliche Prüfung ablegen, welche Teil des Jungmusikerleistungsabzeichens ist.

Aber nicht nur die Prüfung war ein großes Ereignis, denn auch das Marschieren und die Proben mit dem Orchester haben sich bezahlt gemacht. Am Donnerstag fand eine wunderbare Marsch-Show statt und das Abschlusskonzert am Freitag war auch sehr sehenswert bzw. hörenswert. Für die Musi-



Von links: Michael Marady, Jan Schreiner, Tobias Haberler, Bernd Veidinger, Eva Höggerl, Monique Breitsching, Sebastian Putz.

ker und Musikerinnen war das Jungbläserseminar ein sehr tolles Erlebnis, bei dem der Spaß auch nicht zu kurz kam.

Klingendes Ferienspiel

Im Rahmen des Ferienspiels wurden am 17. Juli 2015 neue Musikinstrumente hergestellt. Im Proberaum der Jugendblasmusik Katzelsdorf bastelten wir - Carmen Fröstl, Tobias Bauer und ich - mit einigen Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren. Die Rhythmusinstrumente wie Regenmacher, Rasseln, Schellenstäbe und Schellenarmbänder bereichern jedes Musikstück.

Obwohl leider wenige Kinder dieses Angebot wahrgenommen haben, wurde fleißig aufgespielt. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn da werden wir mit den Kindern und ihren selbstgebastelten Musikinstrumenten ein Lied einstudieren.

Cornelia Scheidl



Musiker- ausflug 2015

Von 4. bis 6. September verbrachte die Jugendblasmusik Katzelsdorf die letzten Tage der Sommerferien im schönen Salzburgerland und besuchte unter anderem Bischofshofen, die Heimat von Robert Gragaber, einem unserer Flügelhornisten. Am Freitag ging es am frühen Nachmittag los in Richtung Bad Gastein, wo sich unser Hotel befand. Dort angekommen ließen wir den Abend in guter Gesellschaft mit Speis und Trank und lustigen Spielen ausklingen. Trotz des Regens am Samstag, ließen wir uns nicht davon abhalten, eine kleine Wanderung mit anschließender Führung durch die Eisriesenwelt in Werfen zu machen.

Nach diesem heißen Sommer mit beinahe tropischen Temperaturen war der Besuch der Eishöhle mit einer durchgehenden Temperatur um den Gefrierpunkt für die

Die Jublamu vor dem Eingang zur Eisriesenwelt.

Musikerinnen und Musiker eine willkommene Abwechslung und Abkühlung. Wer nach dem Ausflug mit Wanderung noch genug Reserven hatte, verbrachte den Abend beim Blasmusikfest der Knappenkapelle Bad Gastein/Böckstein und ließ dort bei Musik und Show das Tanzbein schwingen. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag traten wir die Reise nach Bischofshofen an, wo wir als Gastkapelle einen Frühschoppen musikalisch umrahmen durften.

Alles in allem haben wir sehr schöne, lustige, wenn auch regnerische Tage verbracht, die die Gemeinschaft und den Zusammenhalt unseres Vereines noch mehr gestärkt haben. In diesem Sinne möchten wir uns auch bei K&K Busreisen herzlich bedanken, die uns so gut durch das Wochenende begleitet haben!

Konstanze Grasl

Jux-Seifenkistenrennen - ein voller Erfolg!



Am 20. Juni veranstaltete die Jugendblasmusik anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens ein Jux-Seifenkistenrennen für Erwachsene und ein Bobcycarrennen für Kinder und Jugendliche. Selbst der anfängliche Regen konnte weder die begeisterte Stimmung der Zuschauer, noch die Mo-

tivation der Teilnehmer ertränen. Während unsere Kleinsten ihren Spaß beim gemeinsamen Rennen hatten und vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt wurden, blieb beim Bestaunen der insgesamt 14 Seifenkistenkonstruktionen kein Auge trocken - von einer Mülltonne, über einer Bade-



wanne, bis hin zu einer Fred-Feuerstein-Walze war hier alles dabei. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Sponsoren für die erfolgreiche und lustige Veranstaltung und lassen nun die Bilder der Bauten auf vier Rädern sprechen...
K.G.



Infos zur Musikschule

Bläserklasse 7

Wer hätte vor 12 Jahren, als die erste Bläserklasse ins Leben gerufen wurde, gedacht das immer noch Jugendliche für dieses Kooperationsprojekt mit der Volksschule gewonnen werden können. Seit dem Jahr 2003 wurden rund 160 Schüler an unterschiedlichen Blasmusikinstrumenten ausgebildet. Sehr viele davon blieben uns erhalten und sind heute sehr erfolgreiche Musiker in der Jugendblasmusik und in verschiedenen Orchestern und Bands.

Jetzt stehen wieder 23 SchülerInnen der 3. Klasse Volksschule vor dem Abenteuer ein Instrument im Klassenverband zu erlernen. Von der Querflöte bis zur Tuba ist alles dabei, erstmalig haben wir auch eine Oboe im Orchester.

Die Instrumente wurden bereits ausgegeben, manche hatten schon ihre Erste Unterrichtseinheit. Es wird schon fleißig geprobt, da wir wieder in zwei Jahren beim Wettbewerb in Raabenstein gut abschneiden wollen.



Auf'spüt wird - Musik beim Wirt'n

Seit einigen Jahren versuchen wir die Musik aus dem Konzertsaal hinauszutragen in die heimischen Gaststätten. Es gab bereits einige Konzerte in Katzelsdorf.

Im Juni dieses Jahres verließen wir unsere vertraute Umgebung und gaben erstmals ein Gastspiel in Ofenbach im Gasthaus Thurner.

Ensembles der Musikschule



unter der Leitung von Stefan Thurner, Judith Schwaighofer und Andreas Schöberl wurde Volksmusik verschiedenster Zusammensetzungen dargebracht. Geigenmusik, Blechbläser und

Klarinettenmusik spielten Walzer, Polka und Tänze.

Es gab auch musikalische Gäste, wie

Franz Schwarz mit seiner Steirischen und Alfred Thurner mit seinem Harfenduo.

Diese Art des Musizierens werden wir natürlich beibehalten. Zu hören gibt es das schon bei unserem Oktoberfest am

23. Oktober 2015 um 18 Uhr im Schloss Katzelsdorf.

Expositor Lanzenkirchen

Seit dem letzten Schuljahr betreiben wir eine Expositor in der Gemeinde Lanzenkirchen. Die SchülerInnen aus Lanzenkirchen werden in den Räumen der Volksschule Lanzenkirchen unterrichtet. Zur Zeit wird Klavier, Keyboard, Trompete, Posaune, Blockflöte, Violine, Gitarre, Querflöte und Schlagzeug von 5 Lehrern unterrichtet.

Im nächsten Schuljahr wird auch die musikalische Frühziehung im Kindergarten Lanzenkirchen angeboten.

Termine

23. Oktober 2015, 18 Uhr Oktoberfest im Schloss.

05. und 06. Dezember 2015 Christkindlmarkt im Schloss.

18. Dezember 2015, 18 Uhr ADVENTSKONZERT in der Dorfkirche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dir. Josef Vocitko



WANTED - 4 Töne für ein Halleluja

Das Westerngenre ist so zäh wie seine Helden: es ist nicht umzubringen. Immer wieder beweisen Regisseure, wie viel man aus dem reduzierten Setting aus Prärie, Bösewicht und Held herausholen kann. Wenn jede Ablenkung fehlt, bleibt die Konzentration aufs Wesentliche und somit natürlich auch auf die Musik. Was wäre ein spannendes Duell – Aug in Aug – ohne die dramatischen Klänge einer Trompete oder Mundharmonika? Aufnahmen endloser Weiten der Prärie ohne die wunderbaren Melodien von Ennio Morricone und Co? Ein Saloon ohne Bar, rauchende Colts und passender Musik?

Am 7. und 8. November 2015 treten die Helden der Jugendblasmusik Katzelsdorf ihre Reise in den Wilden Westen an. Alles was das Western-Herz begehrt, wartet im Schloss Katzelsdorf bei unserem Herbstkonzert auf Sie und sollten auch Sie verkleidet als Western-Held oder Bösewicht erscheinen, wartet eine kleine Überraschung auf Sie.

Lassen Sie sich in eine andere Welt entführen – WANTED am 7. und 8. November im Schloss Katzelsdorf.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist **Montag, der 23. November 2015**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **das Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200**. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung und grafische Gestaltung: **Hans Tomsich** (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhaltverantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**
Herstellung: **Kopie & Plakat Renate Binder**, Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten in dieser Gemeindezeitung der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



Zoom ins Leben



Spiel der Sinne



Das Tier im Wald



Bogenschießen



Basteln mit Naturmaterialien



Basteln mit Papier in der Bücherei



Radtour durch die Au



Klingendes
Ferienspiel



Die Kunst des Töpfers



Spiellestation im Schülerhort

Exklusive Führung durch das Parlament



Abenteuer mit der Kirchenmaus



Ein Nachmittag mit der FF Katzelsdorf

Katzelsdorfer Ferien

Spa

Jeden Sommer erfreut sich das Ferienspiel an großer Beliebtheit bei den jungen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern. Auch heuer organisierten GR Mag. Nicole Erker und JGR Marlies Haslehner, BA ein vielfältiges Ferienspielprogramm.

Mit 33 Aktivitäten, war dies das bisher größte Angebot an Ferienaktivitäten in Rahmen des Ferienspiels.

2015 Sommerfest

Sommerfest im Sommer!

„Ein großes Dankeschön möchten wir an alle Veranstalter richten, welche den jungen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern durch ihr Engagement und ihre investierte Freizeit abwechslungsreiche und spannende Ferien bereitet haben!“ so die Organisatoren.

Herzlichen Dank an die Mitwirkenden: Die Bäuerinnen, Bogenschule Katzelsdorf, Bücherei Katzelsdorf, Dainmasa Horses, FF Katzelsdorf, FF Eichbüchl, Mag. Petra Fürpass, Gemeinde Katzelsdorf, Hilfswerk, Jägerschaft Katzelsdorf, Jugendblasmusik Katzelsdorf, JVP Katzelsdorf, Keramikstube Ertl, Manuela Kollar, Andreas Lenz, Mag. Mariella Mühlböck, Vizebürgermeister Michael Nistl, Pfarre Katzelsdorf, SC Katzelsdorf, Dr. Ursula Schöberl, TC Katzelsdorf, Gottfried Velechovsky, Maria Hötzel und Marlies Weninger, Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, Zinnfigurenwelt Katzelsdorf.



Mit dem Hexenbesen zu den Augeistern



Erste Hilfe kinderleicht



Ein Nachmittag mit der FF Eichbüchl



Amerikanische Westempferde



Spannende Abenteuer in der Zinnfigurenwelt



Zauber der Düfte



Was da wächst und wie es schmeckt



Glasige Kunst



JVP-Ferienabschlussspiel



HEGER REAL
Heger GmbH

Premium - Selection

WWW.HEGERREAL.AT

0676 / 514 93 28

Ihr Immobilienexperte vor Ort



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE IN 66 TAGEN

Voraussetzung dafür ist ein marktgerechtes Angebot, welches wir gemeinsam festlegen. Die exklusive Zusammenarbeit ist auf 66 Tage befristet!

Skaterplatz erweitert!



Foto: Camilla Plüger/NÖN

Der Skaterplatz beim Jugendtrain erfreut sich großer Beliebtheit bei den zahlreichen Besuchern aller Altersgruppen. Aus diesem Grund wurden heuer nicht nur die abgenutzten Platten erneuert, sondern gleich durch eine große Rampe erweitert.

Für den Aufbau und die kreative Gestaltung wurden die Benutzer des Skaterplatzes mit einbezogen (kleine Fotos).

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte am 4. Juli gemeinsam mit den Jugendlichen die Erweiterung des Skaterplatzes gefeiert werden.



Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte am 4. Juli gemeinsam mit den Jugendlichen die Erweiterung des Skaterplatzes gefeiert werden.

weinor Glasoase®

**reddot design award
winner 2009**
Internationale Auszeichnung
für hohe Designqualität

*Lichtdurchflutet
– mit freiem Blick in die Natur*

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*.

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux

Ausgereift bis ins kleinste Detail

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten*.

**weinor
DIE MARKISE**
... und mehr ...
für jede Jahreszeit

**ING. JOHANN
HOHENEGGER
SONNENSCHUTZ**

Markise - Terrassendach - Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at

Neues aus Kindergarten, Volks- und Musikschule

Während der Sommerferien konnten heuer folgende wichtige Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Beim Sonnenblumenkindergarten kam es durch Besucher des nahe gelegenen Spielplatzes immer wieder zu Beschädigungen des Maschen- drahtzaunes. Daher wurde die Errichtung eines neuen stabilen Alu- Zaunes als Abgrenzung notwendig.

Auch in unserer

Volksschule konnten wichtige Arbeiten erledigt werden. So wurden in vier Klassen im älteren Teil der Schule die Parkettböden abgeschliffen und neu versiegelt und erstrahlen nun in neuem Glanz.

Außerdem ist es uns heuer gelungen den Mehrzweckraum der Musikschule fertigzustellen. Dieser Raum wird für den Musikunterricht, besonders den Schlagzeugunterricht, aber auch für die vielen Vor-

spielstunden genutzt. Er kann bei Bedarf vergrößert werden und erhielt schon beim Schulneubau eine schalldämmende Decke.

Zur perfekten Ausstattung wurden nun verschiedene



Akustikelemente, wie z.B. Breitband-, Tiefen- sowie Eckabsorber ergänzend eingebaut und sorgen nun für die akustische Optimierung und Schalldämmung des Raumes. Damit hat die Gemeinde gute Rahmenbedingungen geschaffen, um den Unterricht in Volksschule und Musikschule für Lehrer und Schüler so angenehm wie möglich zu gestalten.

GfGR Mag. Annemarie Rall



3. Thermenfußballcup:

NMS Lanzenkirchen gewinnt ihn erneut!

Auch in diesem Jahr stellen die Fußballmannschaften U13 und U15 der NMS Lanzenkirchen ihr Können unter Beweis. Sie konnten sich gegen die NMS Frohsdorf, die NMS Bad Erlach, die NMS Felixdorf und die NMS Pitten durchsetzen und gewannen somit die

Thermencup-Pokale beider Bewerbe.

Der Pokal der U13 Mannschaft, bekommt zum 2. Mal infolge einen Ehrenplatz in der NMS Lanzenkirchen! Weiters wurde Benjamin Hujdurovic (4b) „Torschützenkönig“ des U15-Bewerbs.



Garten & Grünraum design
vom Garten-Traum zum Garten-Raum



Ing. Arno Babka
Hauptstraße 7/2
2801 Katzelsdorf
Tel: 0650/72 70 073

office@gartengestaltung-babka.at

www.gartengestaltung-babka.at

Liebe Gartenfreunde!

Zeit für die Herbstpflege. Beginnen wir bei der Rasenfläche. Diese nicht tiefer als 3,5cm schneiden und mit organischem kalibetontem Dünger für den Winter fit machen. **Wichtiger Hinweis:** Dies gilt für alle Pflanzen – nur mehr kalibetonten Dünger verwenden. Bis ungefähr Anfang Oktober sinnvoll. Dieser unterstützt die Pflanzen bei der Holzstärkung und dem Vorratsaufbau für den Winter. Stickstoffdünger schwächt jetzt die Holzstruktur. Auch ist wieder die Zeit gekommen die Sträucher auszulichten und in Form zu bringen. **Gärtnertipp:** Vorsicht bei den Frühjahrsblüher (z.B. Forsythie oder Flieder), diese erst nach der Blütezeit schneiden. Natürlich berate ich sie gerne und bin auch bereit Ihnen diese Tätigkeit fachmännisch abzunehmen. Für Stauden wäre es ebenfalls noch günstig sie zu teilen. Ältere Pflanzen die nicht mehr so blühwillig sind ausgraben, den Wurzelballen mit einem Spaten oder scharfen Messer teilen und diese neu gewonnenen Pflanzen entweder mit gemischter Komposterde einsetzen oder auch an Freunde verschenken. Durch das Teilen verjüngt sich die Pflanze und wird im nächsten Jahr wieder üppig blühen. Problemlos teilen lassen sich z.B. Akelei, Storchschnabel oder Phlox. **Wichtiger Hinweis:** Bitte die Pflanzenballen nicht in der Sonne liegen lassen, die Feinwurzeln sterben binnen weniger Minuten ab und die Pflanze nimmt dadurch Schaden.

HERBSTAKTION

Nutzen Sie die warmen Sonnenstrahlen des Herbstes zum verwöhnen Ihrer Seele. Währenddessen mache ich Ihre Sträucher, Hecken, Bäume und den Rest des Gartens fachmännisch für den Winter fit.

Nun etwas in eigener Sache: Seit einem Jahr verfasse ich diesen Gartenartikel in unserer Gemeindezeitung auf eigene Kosten. Ich würde mich freuen wenn Sie mir ein Feedback geben könnten wie er Ihnen gefällt, ob Sie schon Anregungen gefunden haben oder daraus Nutzen ziehen können. Für Vorschläge welche Themen Sie interessieren bin ich ebenfalls offen.

Rufen Sie mich an: 0650/72 70 073, schreiben Sie mir ein E-Mail: office@gartengestaltung-babka.at. oder gar einen Brief: Hauptstraße 7/2, 2801 Katzelsdorf.

Zuletzt zur Erinnerung nochmals ein Hinweis: Egal ob Sie einen bestehenden Garten umgestalten, erweitern oder ein Bauprojekt ansteht. Lassen sie uns gemeinsam einen Plan erstellen. Er hilft Ihnen Übersicht zu gewinnen, die Kosten zu ermitteln und durch Synergienutzung mit anderen Gewerken (z.B. dem Baumeister) auch Geld zu sparen, denn zum Schluss soll es heißen:

vom **Garten-Traum** zum **Garten-Raum**

Für ein unverbindliches Informationsgespräch rufen Sie mich bitte an: 0650 / 72 70 073. Viel Spaß in Ihren grünen/herbstbunten Zimmern.

Ihr Gärtnermeister

Ing. Arno Babka



Abfuhrtermine auf ei



Anzeigetafeln bei den Photovoltaikanlagen der Gemeinde liefern interessante Informationen

Die Gemeinde Katzelsdorf beschäftigt sich schon sehr lange mit der erneuerbaren Energie, in den letzten Jahren besonders mit Photovoltaikanlagen. Die Vorbildwirkung und die finanzielle Förderung durch die Gemeinde haben viele private Haushalte angeregt, ebenfalls diesen Weg mitzugehen. Dadurch wurden in Katzelsdorf in den letzten Jahren mehr als 100 Photovoltaikanlagen installiert.

Die Gemeinde selbst hat auf den geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung installiert. Dadurch wird ein Großteil des benötigten Stroms dieser Gebäude als grüner Strom mit der Sonne selbst erzeugt.

Der zusätzlich benötigte Strom wird mittlerweile ebenfalls zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen zugekauft.

Auf folgenden Gemeindegebäuden wurden bereits Photovoltaikanlagen errichtet:

- Gemeindeamt und Bücherei, Leistung zusammen 5 Kilowatt-Peak*
- Regenbogenkindergarten,

Leistung 5 Kilowatt-Peak*

- Volksschulzubau, Leistung 5 Kilowatt-Peak*
- Turnsaal Volksschule, Leistung 7 Kilowatt-Peak*
- Zinnfigurenmuseum, Leistung 8,5 Kilowatt-Peak*

*eine Leistung von einem Kilowatt-Peak

bedeutet eine Jahresproduktion von etwa 1.000 Kilowattstunden

Damit man jederzeit die aktuelle Leistung, die Tagesproduktion und die gesamte Produktion seit Inbetriebnahme der einzelnen Anlagen ablesen kann, wurden nun bei

folgenden Standorten: Gemeindeamt und Bücherei, Regenbogenkindergarten, Volksschule samt Zubau und Zinnfigurenmuseum, übersichtliche Anzeigetafeln installiert.

UGR Ing. Markus Schöberl

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkothen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschen oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!



www.heckentag.at

7. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Eitzmannsdorf am Kamp, Merkgensch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

1. September bis 14. Oktober 2015

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20

nen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Termine für die RESTMÜLL- ENTSORGUNG im Jahr 2015

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem 3-wöchigen Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin) - in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	15. Oktober 2015
Donnerstag,	05. November 2015
Donnerstag,	26. November 2015
Donnerstag,	17. Dezember 2015

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Dienstag,	06. Oktober 2015
Mittwoch,	28. Oktober 2015
Dienstag,	17. November 2015
Montag,	07. Dezember 2015
Mittwoch,	30. Dezember 2015

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2015

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag,	06. Oktober 2015
Dienstag,	17. November 2015
Montag,	28. Dezember 2015

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	30. Oktober 2015
Freitag,	11. Dezember 2015

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALTPAPIER im Jahr 2015

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	16. Oktober 2015
Freitag,	27. November 2015

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	06. November 2015
Freitag,	18. Dezember 2015

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Überprüfen Sie Ihre Solaranlagen auf Frostschutz!

Rechtzeitig vor dem Winter sollte das in den Solarkollektoren befindliche Wasser-Frostschutzgemisch auf den Frostschutzwert überprüft werden. Dieser sollte mindestens -20°C betragen. Die Überprüfung erfolgt mittels Refraktometer.



Am Gemeindeamt können Sie dieses Messgerät mit einer Anleitung zur Durchführung der Überprüfung gratis ausborgen (Bild).

Verkauf von KOMPOSTERDE bei der Kompostdeponie:
100 Liter Komposterde kosten € 2,-, 1 m³ € 10,-.

Öffnungszeiten der Kompostanlage: Fr. u. Sa. 13 - 17 Uhr,
im November: Fr. u. Sa. 12 - 16 Uhr.

Die Kompostanlage ist in den Monaten Dezember, Jänner und
Februar geschlossen.

Sperrmüll: Freitag 13 - 17 Uhr

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0680/444 97 68

für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl



Eichbüchler Dorferneuerungsverein:

Wandertag zum Kellerhaus

Am 13. September führte der Eichbüchler Dorferneuerungsverein seinen 15. Familienwandertag durch. Dieser führte uns diesmal zum Gasthaus Kellerhaus nach Katzelsdorf.

Nach einer kleinen Stärkung erzählte uns Hausherr Kurt Staudenherz im Rahmen einer Führung Interessantes über die Geschichte des Hauses. Er wurde um 1585 erbaut, diente lange Zeit als Presshaus der

Herrschaft Frohsdorf und wird ab 1901 als Gasthaus genutzt. Wie durch Jahrzehnte hindurch ist es auch heute noch Treffpunkt für Jung und Alt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Am Retourweg kehrten wir zur Pflege der Dorfgemeinschaft beim Heurigen der Familie Flatischler ein und verbrachten einige gemütliche Stunden.

Obmann Johann Woltran

Lebenserfahr

Gespräche mit u

Heutige Gesprächspartnerin ist Frau **Rosa Steiner**, geb. 25. 8. 1925.

Frau Steiner, wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Hönigsberg bei Mürzzuschlag geboren. Wir waren 4 Kinder, 2 Schwestern und 2 Brüder. Meine Brüder sind leider beide im Krieg gefallen. Meine Schwester lebt noch heute in Langenwang.

Wo haben Sie die Schule besucht, wie war Ihre Kindheit?

In meiner steirischen Heimat Langenwang habe ich die Volksschule und Hauptschule besucht. Der Schulweg war ca. 4 km weit, den wir natürlich zu Fuß zurückgelegt haben. Im Winter war das oft beschwerlich, der Weg wurde nicht geräumt und wir mussten durch den Schnee stapfen. Manchmal haben die Bauern mit dem Pferd und einem hölzernen Schneepflug den Weg freigeräumt.

Unsere Schuljause war meist einfaches Essen wie Schmalzbrot oder Butterbrot. In der Klasse hatten wir eine Kameradin, deren Vater war im Konsum als Filialleiter angestellt. Die hatte natürlich anderes zur Schuljause mit. Sie hat aber gerne mit uns getauscht und wir konnten uns über seltene Gustostücke freuen.

Ich bin in einfachen Verhältnissen groß geworden, mein Vater war bei Schöllner-Bleckmann beschäftigt, eine harte Arbeit am Hochofen. Meine Mutter sorgte immer, dass wir genug zu essen hatten. Wir gingen im Wald Schwammerl suchen, Heidelbeeren und Preiselbeeren pflücken. Wir hatten Hühner, Enten und Gänse für den Eigenbedarf. Meine Mutter kochte gut und für uns gab es die einen oder anderen „Schmankerln“. Mir sind zum Beispiel noch immer ihre „Mohntatschgerln“ in Erinnerung. Eine Köstlichkeit aus Erdäpfelteig. Sie wurden auf der Herdplatte gebraten und ihn Mohn gewälzt. Dazu gab es Süßes!

Gewohnt haben wir in einer Dienstwohnung. Meine Mutter hat auch Bürsten gemacht und diese gegen Lebensmittel getauscht.

Und nach der Schule?

Dann begann ich in der Gastronomie. Im Hotel Post in Mürzzuschlag hatte ich meine erste Stellung im Service, wechselte später nach Bruck, zum Hotel Bauer. Bin aber dann wieder nach Mürzzuschlag zurückgekehrt, ich war zu sehr mit meiner Heimat verbunden.

Wie erlebten Sie die Kriegsjahre?

Von der **Visitkarte**
bis zum **Großflächenplakat**

Von der einzelnen **Kopie**
bis zur **Broschüre**

Vom **Klebeetikett**
bis zur **Autobeschriftung**

... und vieles mehr

Alles aus einer Hand

www.kopie-plakat.at

**MINI IM PREIS -
MAXI IM FORMAT**

KOPIE & PLAKAT Renate Binder
Rosentalerstraße 300 • 2821 Lanzenkirchen
☎ 02627 45 757 • 0664 312 38 38
kopie.plakat@aon.at

Gas-Sanitär-Heizung



DACHLER

2801 Katzelsdorf, Schreiberweg 15

☎ **02622 / 78 457**

☎ **0699 / 172 35 666**

www.installationen-dachler.at

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen



Rosa Steiner

Viele waren natürlich vom Regime angetan, man erhoffte sich eine Besserung der wirtschaftlichen Lage. Später war dann aber „natürlich“ niemand dafür.

Mein Sohn ist 1946 geboren, ich habe im Jahre 1961 geheiratet, meine Tochter Barbara wurde 1961 geboren. Ich habe mich dann um Kinder und Haushalt gekümmert. Mir war wichtig, die Kinder selbst zu erziehen und ihnen zu helfen, tüchtige und anständige Menschen zu werden.

Wie ging es dann weiter, wann kamen Sie nach Katzelsdorf?

Mein Mann arbeitete ursprünglich als Kunstschlosser. Wechselte dann aber zu Schöller-Bleckmann. Wir zogen in ein Siedlungshaus, wo wir viele Jahre glücklich lebten. Im Alter hat uns Barbara dann nach Katzelsdorf geholt. Wir haben beide hier gelebt, mein Mann musste leider aus gesundheitlichen Gründen in ein Pflegeheim, wo er dann auch verstorben ist.

Nun lebe ich schon seit 2007 bei meiner Tochter am Waldweg. Ich fühle mich hier sehr wohl, genieße die Natur. Von unserem Haus aus habe ich einen wunderbaren Blick über das Wiener Neustädter Becken. Hinter uns liegt die Ro-

salia mit viel Wald. Die Liebe zur Natur und zur natürlichen Ernährung hat Barbara von mir übernommen. Sie bereitet aus Waldfrüchten wie z. B. Heidelbeeren, köstliche Speisen. Auch in ihrem Beruf ist sie sehr erfolgreich, holt sich die Kraft dafür aus der Natur.

Mein Sohn lebt in Mauthausen, ich habe Enkelkinder und auch schon Urenkel.

Was ist heute anders als früher, ist alles besser?

Mir fällt auf, dass die Menschen egoistischer und unzufriedener geworden sind. Man hat weniger Zeit füreinander. Anstatt dessen werden die Kinder mit materiellen Dingen überhäuft. Wir haben mit einfachen Spielzeugen gespielt und z.B. sogar aus alten Leintüchern Kostüme gemacht. Zu besonderen Anlässen bekamen wir praktische Geschenke, zum Beispiel zu Ostern ein Dirndl oder zu Weihnachten eine Hose oder einen Pullover. Die wirtschaftliche Lage und die Sicherheit sind heute sicher besser als damals, aber die beste Zeit dürfte schon vorbei sein. Wir spielten in meiner Kindheit am Wäscheplatz, unsere Mütter unterhielten sich. Dafür ist heute keine Zeit. Die Mütter ge-

hen arbeiten, Kinder werden im Kindergarten oder Hort betreut, alte Menschen im Altersheim gepflegt. Der Zusammenhalt der Generationen fehlt.

Ein Spruch, der gut in die heutige Zeit passt ist folgender: „Eine Mutter erhält zehn Kinder leichter als zehn Kinder eine Mutter!“

Die Kinder hatten früher auch mehr Abwehrkräfte, waren weniger krank. Allergien kannte man nicht. Brutale Filme und Videospiele verderben oft die Jugend und geben schlechtes Beispiel.

Frau Steiner, ich danke Ihnen für das interessante Gespräch und wünsche Ihnen zu Ihrem kommenden runden Geburtstag alles Gute!

GR Werner Preninger



<p>fuchs</p> <p>group</p> <p>0676/3156357 www.fuchs-vermietung.at</p>	<p>fv fuchs-vermietung office@fuchs-vermietung.at</p> <p>garagen hallen abstellplätze container freiflächen proberäume</p>
	<p>hausbetreuungstätigkeiten beaufsichtigung von liegenschaften weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe</p> <p>fh fuchs-homeservice homeservice@aon.at</p>



Der GEMEINDEARZT informiert



Dankbarkeit

Viele „alte“ Worte sind heute nicht nur im Denken, sondern auch im Handeln „unmodern“ geworden. Würde, Fleiß, Sparsamkeit, Rücksichtnahme, Glauben, Trost, Zuversicht, um nur einige zu nennen. Aus der Mode scheint auch das Wort Dankbarkeit gekommen. Dankbar zu sein, hier (in diesem Land) leben zu dürfen.

Dankbar dafür sein, so viel zu haben, dass es möglich ist, den zahllosen Menschen (die aus Regionen fliehen, wo all dies nicht vorhanden ist) nun hilfreich zur Seite zu stehen, anstatt ihnen neue Drohungen entgegen zu schleudern und neue Ängste in ihnen zu wecken.

Dankbar sein für die Sicherheit eines - wenn auch oft bürokratisch und amtsschimmelig wiederholenden Systems der Demokratie, das uns erlaubt, zu sagen, was wir denken und was wir möchten. Auch wenn diese Freiheit nun durch hass-

erfüllte Postings mancher im Internet auf eine harte Probe gestellt wird. Hass und Verachtung bringen uns niemals näher zueinander, sondern trennen uns voneinander und letztlich sogar von uns selbst.

Dankbar sein für die Sauberkeit unseres Wasser. Ein Gut, das Milliarden an anderen Menschen nicht einmal erträumen können, während wir uns unter dem wärmenden Strahl einer morgendlichen Dusche auf einen neuen Tag vorbereiten dürfen.

Dankbar sein für die klare Luft, die wir an jedem Wandertag auf einem Hügel oder Berg oder einer sonnendurchfluteten Alm in uns hineinatmen dürfen, während in manchen Ländern ein Spaziergang ohne Mundmaske bereits ein Risiko für die Lunge und für das Leben darstellt.

Dankbar sein für die Möglichkeit der Grundsicherung, die auch Menschen, welche

an Not und Arbeitslosigkeit zu leiden haben, wenigstens ein bisschen unter ihre Fittiche nimmt.

Dankbar sein für die Unzahl an freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern (sei es das Rote Kreuz, diverse kirchliche Organisationen, Amnesty International, um nur einige aus der großen Zahl herauszugreifen), ohne die ein soziales und einander dienendes Leben kaum möglich wäre.

Dankbar sein für die Nahrung, die wir Tag für Tag zur Verfügung haben (und viel zu oft achtlos in uns hineinstopfen) und die von unzähligen Menschen in die Form gebracht wird, die wir dann in den Märkten einkaufen können. Angefangen von den Bauern, die trotz zahlreicher Hürden im wahrsten Sinn des Wortes für „Land und Leute“ sorgen, bis hin zum Markt-Mitarbeiter, der all die Waren in die Regale einschichtet, die wir uns dann (oft ohne daran zu denken, wie viele Menschen dafür gesorgt haben) hygienisch

verpackt in das Einkaufswagel legen.

Dankbar sein für die Eltern, die uns das Leben gespendet haben (auch wenn bei manchen die Kindheit nicht rosig gewesen sein mag), dankbar sein auch für unsere Kinder, die unser Leben weitertragen und uns mit unzähligen kleinen und großen Freuden erfüllen können, und sei es bloß durch ihre Anwesenheit und ihr hundertfaches Lachen.

Es gäbe noch tausende Dinge, für die ich in meinem Leben gerne DANKE sagen möchte. Und wie steht es mit Ihnen? Was macht Ihr Leben lebenswert und sinnvoll? Über Anregungen und Mitteilungen bin ich stets dankbar. Meine E-Mail-Adresse: rudi.bogad@tele2.at

All die Dinge, die mir auf diesem Weg zugetragen werden, werde ich auch beim Seminar „Ein gelingendes Leben“ im November dieses Jahres im Schloss Katzelsdorf einbringen.

Ihr Gemeindevater
Dr. Rudolf Bogad

Apothekendienstplan

OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

D 1	8	S 1	7	D 1	5
F 2	1	M 2	8	M 2	6
S 3	2	D 3	1	D 3	7
S 4	3	M 4	2	F 4	8
M 5	4	D 5	3	S 5	1
D 6	5	F 6	4	S 6	2
M 7	6	S 7	5	M 7	3
D 8	7	S 8	6	D 8	4
F 9	8	M 9	7	M 9	5
S 10	1	D 10	8	D 10	6
S 11	2	M 11	1	F 11	7
M 12	3	D 12	2	S 12	8
D 13	4	F 13	3	S 13	1
M 14	5	S 14	4	M 14	2
D 15	6	S 15	5	D 15	3
F 16	7	M 16	6	M 16	4
S 17	8	D 17	7	D 17	5
S 18	1	M 18	8	F 18	6
M 19	2	D 19	1	S 19	7
D 20	3	F 20	2	S 20	8
M 21	4	S 21	3	M 21	1
D 22	5	S 22	4	D 22	2
F 23	6	M 23	5	M 23	3
S 24	7	D 24	6	D 24	4
S 25	8	M 25	7	F 25	5
M 26	1	D 26	8	S 26	6
D 27	2	F 27	1	S 27	7
M 28	3	S 28	2	M 28	8
D 29	4	S 29	3	D 29	1
F 30	5	M 30	4	M 30	2
S 31	6	M 30	4	D 31	3

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

1: Alte Kronenapotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

2: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128

3: Apotheke z. Hl. Leopold, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

4: Bahnhofapotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

5: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616

6: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165

7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

8: Zehnergürtel-Apotheke, Rosegggasse 55, Tel. 02622/66356

Ärzteneinsatzdienst

3./4. Okt.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
10./11. Okt.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
17./18. Okt.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
24./25. Okt.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
26. Okt.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
31. Okt./1. Nov.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
7./8. Nov.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
14./15. Nov.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
21./22. Nov.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
28./29. Nov.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
5./6. Dez.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
8. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
12./13. Dez.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
19./20. Dez.	Dr. Viktor Chlopčik, Bad Erlach	02627/48520
24./25. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
26./27. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31. Dez./1. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages. (Genauere Ordinationsöffnungszeit bitte telefonisch erfragen!)



SCHWANGERSCHAFT & GEBURT



ÄRZTLICHE HILFE & THERAPIEN



MEDIKAMENTE & HILFSMITTEL



VERSICHERUNGSSCHUTZ & VERSICHERTENSERVICE



KRANKENSTAND



ZÄHNE



VORSORGE



SOZIALE DIENSTE

NÖGKK informiert online über Kosten der Krankenkassenleistungen

Wie teuer war mein Arztbesuch? - Der schnelle und bequeme Weg zu den persönlichen Leistungsdaten führt über www.noegkk.at



Informationen über die Kosten von Medikamenten, Laboruntersuchungen oder Arztbesuchen bietet die jährliche Leistungsinformation (LIVE) der Gebietskrankenkasse. „Die NÖGKK informiert seit elf Jahren die Versicherten und ihre Mitversicherten über die in Anspruch genommenen Leistungen aus der Krankenversicherung“, sagt Obmann Gerhard Hutter. „Diese Information macht die Leistungen der Krankenkasse und die Kosten des Gesundheitssystems für jeden einzelnen nachvollziehbar.“

Die detaillierte Auflistung bietet einen umfassenden Überblick über alle Leistungen, die 2014 über Vertragspartner der NÖGKK erbracht und abgerechnet wurden. Ärzte werden genauso aufgelistet wie Apotheken, Bandagisten oder Leistungen der Rettungsdienste.

Zugriff mit Bürgerkarte und Handy-Signatur

„Selbstverständlich ist die persönliche Aufstellung einfach und schnell per Online-Abfrage auf der Homepage der NÖGKK abrufbar“, erklärt Obmann Hutter. Das aktuelle Leistungsblatt ist bereits online. Mittels Authentifizierung über die Bürgerkartenfunktion der e-card oder die Handy-Signatur kann man auf seine persönlichen Da-

ten online zugreifen. Alles über die Aktivierung dieser praktischen Funktionen liefert die Homepage www.noegkk.at. Der Zugang zu den Abfragen ist verschlüsselt, die Datensicherheit garantiert.

„Der schnelle und bequeme Blick ins Internet bringt nicht nur Infos über die Höhe der Kosten“, sagt Gerhard Hutter. „LIVE bietet Transparenz der in Anspruch genommenen Leistungen.“ Über die sichere Datenverbindung auf www.noegkk.at/live-online kann man sein persönliches Leistungsblatt einsehen und ausdrucken. Die Informationen werden jedes Jahr Ende Juli um die neuen LIVE-Daten erweitert.

Online-Service wird laufend ausgebaut

„Die NÖGKK ist ganz nah bei ihren Kunden und mit insgesamt 24 Service-Centern im gesamten Land vertreten. Doch wir bauen unseren Kundendienst weiter aus“, erklärt der Obmann abschließend. „Die NÖGKK bietet daher immer mehr Services auch über das Internet an.“

Alles über Anmeldung, Zugangsmöglichkeiten und das aktuelle Online-Angebot der NÖGKK finden Sie unter „Online-Services“ auf www.noegkk.at.

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderchwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürrergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

Die nächsten Termine für 2015: 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember.

Zahnärztenotfalldienst

3./4. Okt.	Dr. Christian Kunz, Ebreichsdorf	02254/72234
10./11. Okt.	Dr. Elke A. Enzinger, Würflach	02620/2886
17./18. Okt.	Dr. Asghar Rezwan, Felixdorf	02628/65757
24./25. Okt.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
31.Okt./1.Nov.	Dr. Rainer Loitzl, Reichenau	02666/52850
7./8. Nov.	Dr. Ulrike Ohlms, Sollenau	02628/62316
14./15. Nov.	Dr. Michael Scheicher, Wöllersd.	02633/43800
21./22. Nov.	Dr. Irene Tesar, Ternitz	02630/38278
28./29. Nov.	DDr. Walter Roedl, Wimpassing	02630/33373
5./6. Dez.	Dr. F. S. Cocis-Coltea, Kottlingbrunn	02252/71128
8. Dez.	Dr. Irmgard E.M. Hopp, Wr. Neust.	02622/29109
12./13. Dez.	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Ternitz	02630/36759
19./20. Dez.	Dr. Doris Döllner, Waldegg/Wopfing	02633/48890
24.-27. Dez.	Dr. Sandra Ney, Wr. Neustadt	02622/22929
31.12./1. Jan.	Dr. Andras Vegh, Neunkirchen	02635/62257

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 9 Uhr früh und endet um 13 Uhr. Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienst-arzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Schmuck & Steinstüberl Urban - Macho Steinschmuck - Springbrunnen Steinrestaurierungen laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr,
Do, Sa 9-12 Uhr



Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

Hilfe! Mein Kind ist krank

Sie kommt auch heuer wieder! Die Zeit, wo Husten, Schnupfen und Fieber vielen zu schaffen machen. Von Erkältungskrankheiten sind Erwachsene und Kinder zwar gleich betroffen. Kinder bekommen jedoch leichter Fieber und es kann auch deutlich höher sein, als beim Erwachsenen. Ist das Kind erkrankt, ist man oft verunsichert, was zu tun ist. Vor allem, wenn die ersten Krankheitssymptome an einem Wochenende oder Feiertag auftreten. Soll ich einen Arzt rufen? Braucht mein Kind Bettruhe? Welche Hausmittel gibt es? Das sind einige der Fragen, die sich besorgte Eltern immer wieder stellen. Zum einen wollen sie nichts verabsäumen, zum anderen scheuen sich manche, einen Notarzt zu rufen, wenn es vielleicht erforderlich wäre. Nachfolgend einige Hinweise und Tipps zum richtigen Verhalten.

Arzt rufen

Es ist nicht ganz einfach, eine echte Grippe von einem grippalen Infekt zu unterscheiden, besonders wenn Gliederschmerzen und Hitzevallungen auftreten. In der Mehrzahl der Fälle handelt es sich allerdings um einen grippalen Infekt.

Auf jeden Fall sollten Eltern ärztlichen Rat suchen, wenn das Kind

- über 39,5 Grad Fieber hat, das sich auch durch Wadenwickel (siehe später) nicht senken lässt;
- am zweiten Tag noch Fieber hat;
- an Atemnot leidet;
- anhaltenden Husten hat;
- an Bewusstseinsstörungen leidet, verwirrt oder nicht ansprechbar ist.

Das sind nur einige Anhaltspunkte. Grundsätzlich gilt. Wenn Eltern den Eindruck

haben, dass mit dem Kind etwas ernstlich nicht in Ordnung ist, unbedingt den Arzt rufen.

Fiebertessen

Fiebertessen ist wichtig. Das Fiebertessen sollte dreimal am Tag erfolgen. Morgens nach dem Aufwachen, mittags und gegen 18 Uhr. Das jeweils gemessene Fieber notieren, es kann dem Arzt bei der Diagnose helfen.



Essigpatscherl

Essig wirkt fiebersenkend. Man vermischt 1 - 2 Esslöffel Essig mit zimmerwarmen Wasser und legt darin Baumwoll-Kniestrümpfe ein. Kniestrümpfe auswinden und dem Kind anziehen. Über die nassen Strümpfe kommen trockene. Den Vorgang ca. alle 10 Minuten wiederholen. Mit dieser Methode ist das Kind in seiner Bewegungsfreiheit nicht so eingeschränkt wie durch das Anlegen von Wadenwickel.

Wadenwickel

Wadenwickel sind ein altes, ungefährliches und wirksames Mittel, um Fieber zu senken:

Zwei Tücher in zimmerwarmes Wasser tauchen, auswinden und jeweils - nicht zu straff - vom Knöchel bis zur Kniekehle wickeln. Trockene Tücher darüber wickeln oder Wollstrümpfe überziehen. Mehrmals in ca. 10 Minutenabständen wechseln. Wichtig! Wenn das Kind fröstelt weder Essigpatscherl noch Wadenwickel machen. Auch während der Behandlung darf das Kind nicht frieren.

Halswickel

Bei Kindern ab dem dritten Lebensjahr kann man bei Halsschmerzen oder eitriger Angina einen Halswickel anlegen:

Größeres Taschentuch, Windel oder Geschirrtuch in lauwarmes Wasser tauchen, auswinden und dem Kind um den Hals wickeln. Mit einem trockenen Tuch umhüllen und eine schöne „Halskrause“ bilden. Einen solchen Halswickel legt man am besten tagsüber an; alle 45 Minuten wechseln. Ein abends angelegter Wickel könnte sich beim schlafenden Kind lösen und abkühlen.

Bettruhe

Ein krankes Kleinkind muss nicht unbedingt im Bett bleiben, außer, es verlangt selbst danach. Fiebernde Kinder sollte man nicht zu warm anziehen. Ein normaler Schlafanzug aus Baumwolle genügt. Auch das Bettzeug sollte aus Baumwolle sein.

Schwitzen

Eine Schwitzkur am Beginn einer Erkältung kann die Abwehrkräfte des Körpers mobilisieren und hilft, den Körper zu entgiften. Dem Kind zunächst heißen Holunderblüten- oder Lindenblütentee mit Honig geben, den es möglichst warm, schluckweise trinkt. Dann eine Schwitzpackung durchführen:

Eine große Wolldecke aufs Bett breiten, ein Leintuch in warmes Wasser tauchen, auswinden und das nackte Kind vollständig darin einwickeln. Anschließend fest in die Wolldecke einpacken und zudecken.

Achtung! Das Kind nicht alleine lassen. Fühlt es sich nicht wohl, die Packung wieder ent-



GR Michael Kadletz

fernen; ansonsten kann das Kind bis zu einer Stunde in dieser Packung bleiben.

Hustenreiz

Honig lindert Hustenreiz. Kindern, wenn sie älter als 1 Jahr sind, kann man damit Erleichterung verschaffen. 1 - 2 Teelöffel Honig in einem Viertelliter warmer Milch verrühren und zu trinken geben.

Achtung! Keine heiße Milch nehmen; bei Temperaturen über 40 Grad wird die antibakterielle Wirkung des Honigs zerstört.

Nach der Anwendung Zähne putzen.

Ohrenscherz

Bei Ohrenscherzen ist es unbedingt zu empfehlen, den Arzt einzuschalten, da es leicht zu Komplikationen kommen kann.

Vorübergehende Schmerzlinderung bringt jede Form von Wärmezufuhr. Wärmeflasche auflegen oder Bestrahlung mit einer Rotlichtlampe vornehmen.

Auch ein feuchtwarmer Umschlag hilft. Ein altes Hausmittel ist die Anwendung von Kartoffeln. Weichgekochte Kartoffel mit der Schale zu einem dicken Brei zerdrücken und in ein Tuch einschlagen. Zwischen Haut und Umschlag ein Tuch legen, damit es nicht zu Verbrennungen kommt. Auf den Wickel Watte geben, damit die Wärme erhalten bleibt. Das alles mit einem Tuch oder einer Mullbinde wie einen Kopfverband befestigen.

Medikamente

Für Kinder gibt es fast alle Medikamente in Form von Säften, Tropfen oder Zäpfchen. Manchmal ist es aber recht schwierig, die Kinder dazu zu bringen, ihr Medikament einzunehmen.

Dazu einige Tricks:

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Säfte werden zwar recht gerne genommen, haben häufig aber einen bitteren Nachgeschmack. Ein Keks oder etwas Obst im Anschluss vertreibt ihn.

Tropfen kann man leicht „verstecken“. Im Kartoffelpüree, im Apfelsmus, im Gemüse.

Ähnlich kann man Tabletten tarnen. Man steckt sie in ein Stück Banane oder etwa in ein Würstchen.

Sirup gibt man besser in kleineren Portionen. Z. B, nicht gleich zwei volle Löffel sondern viermal die halbe Menge.

Hygiene

Bei einem kranken Kind ist die Körperpflege ganz wichtig. Regelmäßiges Waschen unterstützt Atmung, Herzfähigkeit und Kreislauf.

Schlafanzug, Bettwäsche und Handtücher häufig, am besten täglich, wechseln.

Die Räume regelmäßig Lüften,

jedoch das Kind keiner Zugluft aussetzen. Die richtige Zimmertemperatur wäre zwischen 18 und 20 Grad.

Boden und Einrichtungsgegenstände im Krankenzimmer regelmäßig feucht abwischen.



HALT! Bevor Sie etwas falsch machen oder verabsäumen.

Wenn nur die geringsten Zweifel bestehen, rufen Sie einen Arzt. Das gleiche gilt, wenn mit den angewendeten Hausmitteln nicht sehr rasch eine Besserung im Befinden des Kindes eintritt.

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65
Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317
Mobil: 0664 / 50 56 529
e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec

Metallklare Lösungen

**Neue Produktionshalle
Gewerbepark 9
2801 Katzelsdorf**

- Edelstahl/
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch auf stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung

Wir gratulieren!

Herrn **Alexander Graf**, wohnhaft in Katzelsdorf, wurde im Rahmen der Sponsionsfeier am 3. Juli 2015 an der FH Wiener Neustadt der „Bachelor in Arts of Business“ verliehen. Die Bachelorprüfung fand bereits am 15. Juni 2015 statt. Alexander Graf, BA, absolvierte den Bachelorstudiengang Wirtschaftsberatung mit den Spezialisierungen auf Unternehmensrechnung & Revision sowie Immobilienmanagement.

Die Diplome wurden durch das FH-Kollegium vertreten durch Dr. Astin Malschinger und Studiengangsleiterin Dr. Johanna Häfke-Schönthaler verliehen.



LeithaBildstock in Katzelsdorf

Der Verein „Der Blickfang“ aus Lichtenwörth hat sich zum Ziel gesetzt, entlang der Leitha in jedem Ort einen Bildstock zu errichten. Für die Bildstöcke in Lanzenkirchen und Katzelsdorf arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der NMS Lanzenkirchen gemeinsam mit dem Künstler an der Entstehung der Bilder.

Unser Bildstock entsteht bei der Leithabrücke neben dem Weg zum Sonnenblumenkindergarten. Am 9. Oktober um 18.00 Uhr wird der Katzelsdorfer LeithaBildstock feierlich enthüllt und gesegnet.



NÖGKK gibt Tipps zur Studentenversicherung

Wer im Herbst zu studieren beginnt, informiert sich am besten jetzt über den neuen Lebensabschnitt. Etwa über den richtigen Krankenversicherungsschutz.

Wie lange man bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt, erfährt man bei der NÖ Gebietskrankenkasse – persönlich, online oder im Folder „Studentenversicherung“.

NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein erklärt: „Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern kostenlos mitversichert. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist bis zum 27. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert.“

Wird für das Kind noch

Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nach-

weis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung nicht mehr erfüllt und auch sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die Selbstversicherung für Studenten kostet heuer monatlich € 54,11.

Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 405,98€ verdient, ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung selbst versichern lassen. Diese Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung kostet heuer monatlich € 57,30.

**NÖGKK-Service-Center
Wr. Neustadt, Wiener
Straße 69
wr-neustadt@noegkk.at,
Versichertenservice: Tel.:
050899/6100
www.noegkk.at**

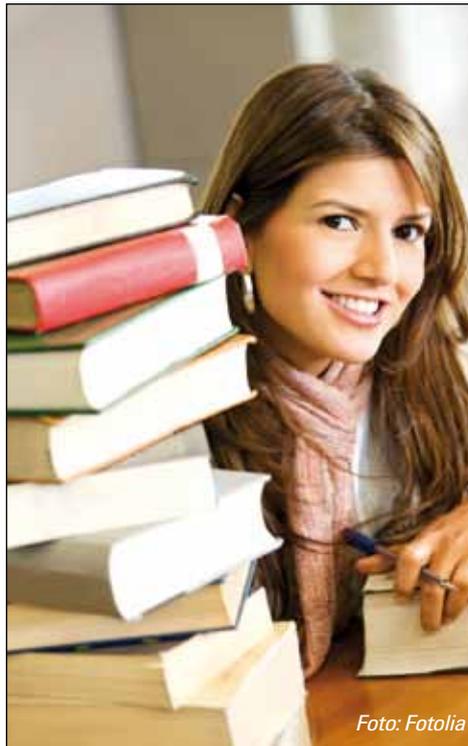


Foto: Fotolia

Filmaufnahmen in Katzelsdorf erfolgreich abgeschlossen

Katzelsdorf war diesen Sommer beinahe sieben Wochen lang Schauplatz für die Dreharbeiten eines neuen Filmes. Wie schon in der letzten Gemeindezeitung berichtet, fanden die Filmaufnahmen für den Kinofilm „Siebzehn“ der jungen Drehbuchautorin und Regisseurin Monja Art zum Großteil in Katzelsdorf statt. Verschiedene Gebäude und Objekte wurden als geeignete Drehorte entdeckt und für die Aufnahmen adaptiert.

Die vor allem jungen Schauspieler und das ganze Filmteam fühlten sich in Katzelsdorf sehr wohl und bedankten sich bei Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran für die gute Zusammenarbeit und bei der Bevölkerung für das große Verständnis.

Der bekannte Schauspieler Reinhard Nowak hatte zwischen den Szenen auch Zeit für ein gemeinsames Foto mit der Bürgermeisterin (Bild rechts).





Veranstaltungen der Bücherei im Herbst

Zum 10. Mal findet in der Woche vom 19. bis 25. Oktober 2015 wieder das größte Lesefestival Österreichs „**Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek**“ statt. Während dieser Woche veranstalten viele Büchereien Lesungen, Vorträge usw.

Die Bücherei im Gwölb lädt daher aus diesem Grund am Donnerstag, den 22. Oktober 2015 zu einem „**Bilderbuch-Kino**“ ein.

Bücherei im G'wölb

Gemeinde- und Pfarrbücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(...für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12

Ferienspiel 2015

Am 23. Juli 2015 fanden sich bei Sonnenschein zahlreiche Kinder zum „Basteln mit Papier – vom Lesezeichen bis zum Buchigel“ in der Bücherei ein. Die Kinder waren voll Eifer und sehr geschickt dabei. Als Stärkung gab es am Ende Saft und Kekse.



Hexenlied und hörten die letzte Geschichte aus der „**Kleinen Hexe**“. Mit den von den Bibliothekarinnen vorbereiteten „Hexenbesen“ ritten die Kinder dann nach einer Stärkung wieder zurück zum Kindergarten, wo sie von den Eltern empfangen wurden.

Das Material für die „Hexenbesen“ wurde dankenswerterweise von Herrn Leuteritz und Herrn Götz zur Verfügung gestellt.

Auch die zweite Veranstaltung der Bücherei am 6. August 2015 - „**Mit den Hexenbesen zu den Augeistern**“ besuchten, trotz großer Hitze, viele Kinder. Sogar einige Mütter mit Kinderwagen begleiteten die Kinder auf der „Wanderung zu den Augeistern“. An verschiedenen Stationen lasen und sangen Edith Thurner und Anja Tometschek mit den Kindern. Auf dem Platz der Pferde erwarteten dann unsere Bibliothekarinnen die „Hexen-Gruppe“ und die Kinder sangen das



Beginn: 15:00 Uhr in der Bücherei - für Kinder ab 4 Jahre - Freiwillige Spende!

Büchereiheuriger mit lustigen szenischen Überraschungen und Buffet-Schmankerln der Bibliothekarinnen am Samstag, den 24. Oktober 2015 ab 18:00 Uhr in der Bücherei im Gwölb. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Am 5. November 2015 findet ein Vortrag zum Thema „**Reise durch Armenien – 100 Jahre danach**“ statt.

Als Franz Werfel, der Autor des Romans „Die 40 Tage des Musadagh“, sich im Jahr 1929 in Damaskus aufhielt, begegnete er einem Elendszug von verhungerten und verstümmelten Flüchtlingskindern. Dieser Anblick bewog Franz Werfel, „das unfassbare Schicksal des armenischen Volkes dem Totenreich alles Geschehenen zu entreissen“. Dieses intelligente, fleißige christliche Volk war während des ersten Weltkrieges dem Hass und dem Vernichtungswillen der moslemischen Türkenherrschaft fast ganz zum Opfer gefallen.

Christa Treiber, ehrenamtliche Bibliothekarin, präsentiert das Armenien von Heute anhand ihrer Fotos und Eindrücke anlässlich ihrer Reise durch Armenien.

Im Anschluss daran gibt Dr. Winfried Garscha einen historischen Rückblick über die Geschehnisse im Jahr 1915. Beginn der Veranstaltung um 18:30 Uhr in der Bücherei im Gwölb.



Kompetenz für Ihre Immobilie

WIR unterstützen Sie bei Anbot oder Suche!

SMARTREAL

www.SmartReal.at

+43 (0)676 44 99 44 6

Testen Sie unseren raschen und professionellen Service! Kontaktieren Sie uns!

**Bienengasse 5
A-2801 Katzelsdorf / Leitha**



Mit RAD und TAT

Radfahren-Termine im 2. Halbjahr 2015

- Di 6.10. Pittental-Schwarzatal-Bad Fischau**
Di 13.10. Kanal-Hohe Wand RW-Bad Fischau
Di 20.10. Runde durchs Steinfeld
Di 27.10. Pittental-Aspang

Ab November: Dienstag-Fahrten je nach Wetterlage und freier Vereinbarung.

Wöchentlich kleine Radfahrten mit Heurigenbesuch: Treffpunkt NMS West in Wiener Neustadt - **7.9.-2.11. jeden Samstag, 14 Uhr**

Anmeldungen und Infos unter: **Gottfried Velechovsky, Hofgarten 29, 0676/7391750. g.velechovsky@aon.at**

Viele Tipps zum Thema Radfahren gibt's auch auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf: www.katzelsdorf.gv.at

Premiere für das „Ro

Ansprechende Teilnehmerzahl und spannende Partien t



Der TC Katzelsdorf lud heuer erstmals zu den „Rosalia Summer Open“, einem ITN-Turnier im Rahmen der NÖTV Kreis Süd „Tennisoutlet-Trophy“, ein.

die „Rosalia Summer Open“ auch im kommenden Jahr einen Fixplatz im Turnierkalender des NÖTV Kreis Süd einnehmen.

16 Herren, 4 Damen und 5 Herren-Paarungen lieferten sich von 22. bis 26. Juli sehenswerte Duelle in insgesamt 5 Bewerben. Den Sieg im Herren Einzel B-Bewerb holte sich mit Michael Wohlfahrt ein Spieler des TC Katzelsdorf. Aufgrund des ausgezeichneten Feedbacks aller Teilnehmer werden

Die Tennis-Sport-Freizeit-Camps des Vereins im Sommer waren auch heuer wieder sehr gut besucht. Während der 3 Camps nahmen insgesamt rund 70 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche an den Trainingseinheiten für Einsteiger und Fortgeschrittene, sportmotorischen Übungen und anderen Freizeitaktivitäten auf der weitläufigen und vielseitigen

KAFFEEMÜHLE

Frühstück • Snacks • Süßes

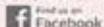


Dienstag-Donnerstag, Sonntag:
8.00-19.00 Uhr

Freitag, Samstag:
8.00-22.00 Uhr

Frühstück bis 11.00 Uhr,
Samstag, Sonntag bis 14.00 Uhr

Hofgarten 3/6, 2801 Katzelsdorf



www.kaffeemuehle.co.at
info@kaffeemuehle.co.at
0664 43 666 37

Die Mühle mahlt weiter!

Seit Anfang Juni wird die KaffeeMühle in Katzelsdorf nun von Raphaela & Manuela geführt. Mit frischem Wind und viel Elan startete das Café in den Sommer 2015!

Genießen Sie eines der neuen Frühstückspackages auf der gemütlichen Terrasse mit Blick ins Grüne oder kosten Sie die hausgemachten Mehlspeisen - traditionell mit modernem Touch und Liebe zum Detail!



Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister

2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4

Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten

Erwin Bauer

0664 / 47 95 370



martin stricker
FensterDesign

Martin Stricker GmbH
2801 Katzelsdorf
Gewerbepark 8
office@martinstricker.at
www.martinstricker.at

■ Fenster
■ Türen
■ Tore

salia Summer Open"

rotz tropischer Temperaturen.



Die Kinder und Jugendlichen, Trainer und Betreuer sowie die Eltern einiger Teilnehmer beim Tennis-Sport-Freizeit-Camp von 31. August bis 4. September.

Saison offiziell am 26./27. September (Ersatztermin 3./4. Oktober) mit den Finalspielen der Vereinsmeisterschaft, einem Jux-Mixed-Doppel-Turnier und einem gemütlichen Beisammensein im Clubhaus ausklingen lassen. Alle tennisinteressierten Katzelsdorfer sind herzlich eingeladen, am Turnier aktiv teilzunehmen. Für die kulinarische Umrahmung werden Wolfgang Begus und das Team der „Kantine“ sorgen. Weitere Informationen und Neuigkeiten über und aus dem Verein finden Sie wie immer auf unserer Homepage www.tckatzelsdorf.at.

Anlage des TC Katzelsdorf teil. Im Rahmen des letzten Camps wurde mit großer Begeisterung ein Turnier gespielt, wo die Sieger jeder Altersklasse ermittelt wurden.

Der TC Katzelsdorf wird die

Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats“



Juli 2015:
Mag. Renate Graf



August 2015:
Fahrudin Jahic



September 2015:
Gabriele Tobler-Egger und Tochter Marie

Lukas Ladinger auf dem Weg zur Spitze



Der 10-jährige Katzelsdorfer begann erst im September 2014 mit der Kampfsportart Jiu Jitsu und qualifizierte sich bereits nach einem halben Jahr für seinen ersten Wettkampf.

Im März gewann er die Wiener Meisterschaft klar in den Disziplinen Kata und Bazilian Jiu Jitsu. Von seinem Erfolg beflügelt gewann er daraufhin die Steirische Meisterschaft im Mai in drei Kategorien und die Österreichische Meisterschaft im Juni gewann er ebenfalls in zwei Disziplinen.

Lukas schaffte es als einziger sieben Goldmedaillen in nur drei Bewerben zu ge-

winnen und das ohne einen einzigen Kampf zu verlieren. Dadurch sicherte er sich die Cup-Gesamtwertung und wurde Österreichischer Cup-Gesamtsieger in der Altersklasse bis 12 Jahre.

Lukas trainiert viermal in der Woche im Jiu Jitsu & Goshindo Dojo Kopainigg in Sollenau.

Durch seinen Cup-Sieg hat sich Lukas für die German Open in Gelsenkirchen qualifiziert und wird zusammen mit einigen anderen Österreichischen Athleten im Herbst Österreich in Deutschland vertreten.

Wir wünschen viel Erfolg auf seinem weiteren Weg!

Heurigentermine: Okt. - Dez. '15

von	bis	Heurigenlokal
	04.10.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
01.10.	08.10.	Luki's Heuriger, Eichbüchler Straße 43
09.10.	11.10.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
09.10.	18.10.	Familie Schadl, Buchenweg 6
16.10.	19.11.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
23.10.	05.11.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
30.10.	08.11.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
06.11.	15.11.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
20.11.	03.12.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
04.12.	22.12.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
15.12.	22.12.	Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86
26.12.	31.12.	Heurigenschenke Döllner, Eichbüchler Str. 43
27.12.	31.12.	Familie Brix, Eichbüchl 20



Aufbruchstimmung statt Abst

In der Vorbereitung blieben nur fünf Wochen Zeit, um die fünf neuen Spieler zu integrieren und eine Mannschaft zu formen - und dabei wurden in der Vorbereitung überwiegend starke Gegner ausgesucht.

Zum Auftakt ging es gegen die Amateure von der Wiener Austria, die Jung-Veilchen ließen keine Sensation zu, dominierten und gewannen souverän mit 6:0. Nach dem kurzen, aber sehr intensiven Trainingslager in Katzelsdorf war eben-



Die Kampfmannschaft mit den Neuzugängen.

Fotocredit: Christina Dusek

falls eine Mannschaft aus der Regionalliga zu Gast, gegen die Amateure von Bundesligist Admira gab Katzelsdorf eine gute

Figur ab, verloren nur mit 2:3. Im dritten Spiel gab es ein 4:4 gegen Klosterneuburg (ebenfalls ein Gebietsligist), ehe zum Abschluss Kirchberg mit 7:1 geschlagen wurde.

Vor Beginn der Saison wurde ein Platz in der oberen Tabellenhälfte als Ziel ausgegeben, auch weil im Verein eine unglaubliche Aufbruchstimmung herrscht, die Neuen sich schnell und gut integrieren konnten, und auch charakterlich gut zur Truppe passen. Mit entsprechender Euphorie startete man auch in die Saison. Mit zwei Heimsiegen gegen Baden und Schwadorf bzw. einem Punkt auswärts in Breitenau gelang den Katzelsdorfer ein guter Auftakt - die Zeichen stehen positiv, der harte Abstiegs-kampf von letzter Saison dürfte der Vergangenheit angehören.

Fünf Neuzugänge sollen die Fürst-Truppe verstärken

In einer turbulenten Transferzeit im Sommer konnte der Kader komplett neu aufgestellt werden, fünf Spieler verstärken nun den SC Katzelsdorf - hier die Vorstellung der Neuen in alphabetischer Reihenfolge:

* **Bernd Brandstätter** kam aus

der II. Liga im Burgenland von Steinbrunn - schon in der Saison 2011/12 streifte der routinierte Mittelfeldspieler das Katzelsdorf-Trikot über. Mit vielen Kommandos versucht er die junge Truppe zu führen, seine gute Schusstechnik kann bei Standard-Situationen eine gefährliche Waffe im Laufe der Saison werden.

* **Soner Gökmen** kam einen Tag vor Ende der Transferzeit von Landesligist Ober-Grafendorf - der Ex-Sollener ist der neue Mittelfeld-Motor, trotz seiner erst 20 Jahren nimmt er eine Führungsrolle auf dem Platz ein und besticht vor allem durch seine Zweikampf-Stärke.

* **Stefan Knaller** wurde von Liga-Konkurrent Wr. Neudorf geholt, der Stürmer - übrigens Cousin von Christoph Knaller, der bereits im Winter zum SC Katzelsdorf stieß - erzielte im Vorjahr 15 Treffer, wurde Zweiter der Torschützenliste. Seine Stärken: Im Strafraum ist er ein kopfbalstarker Knipsler, seine Ballsicherung kann in engen Spielen entscheidend sein.

* **Manuel Lengl** kam eben-

HERBST MEISTERSCHAFT 2015

Sa. 15.08.	17:30	SCK - AC Casino Baden	3 : 1
Sa. 22.08.	17:30	SCK - SK Schwadorf	2 : 1
Fr. 28.08.	19:30	SVg Breitenau - SCK	2 : 2
Sa. 05.09.	16:30	SCK - SC Schwarzenbach	1 : 2
Fr. 11.09.	19:30	ASK Mannersdorf - SCK	3 : 1
Sa. 19.09.	16:00	SCK - Kaltenleutgeben	2 : 1
Fr. 25.09.	19:30	SVg Wr. Neudorf - SCK	:
Sa. 03.10.	15:30	SCK - USC Kirchschlag	:
Do. 08.10.	19:30	ASK Marienthal - SCK	:
Sa. 17.10.	15:00	SCK - ASK Trumau	:
Sa. 24.10.	16:00	SC Ortman - SCK	:
Sa. 31.10.	14:00	SCK - SV Gloggnitz	:
So. 08.11.	14:00	SV Wienerwald - SCK	:

alle Infos auf www.sckatzelsdorf.at

Bewegungsangebot in Katzelsdorf

Anmeldung unter:

Jeden Montag	MUKULI-Raum	Fitness-Workout	Herr Jürgen Irion	18 - 20 Uhr	0664/1507000
Jeden Mittwoch	MUKULI-Raum	Bauch, Bein, Po	Frau Christine Horvath	8.30 - 9.30 Uhr	0664/5218373
Jeden Freitag	MUKULI-Raum	Yoga - für leicht Fortgeschrittene	Frau Brigitte Igl	8.30 - 9.45 Uhr	0676/87835632
Jeden Donnerstag	MUKULI-Raum	Yoga - f. Anfänger	Frau Brigitte Igl	17.30 - 18.45 Uhr	0676/87835632
Jeden Montag	Turnsaal VS Katzelsdorf	Volleyball	Frau Inge Mitsch	19 - 21 Uhr	Einfach vorbeikommen
Jeden Dienstag	Turnsaal VS Katzelsdorf	Zumba	Frau Melinda Wachter	19 - 20 Uhr	0676/5316420
Jeden Mittwoch	Turnsaal VS Katzelsdorf	Tischtennis	Frau Barbara Mayer	18 - 21 Uhr	Einfach vorbeikommen
Jeden Donnerstag	Turnsaal VS Katzelsdorf	Kinderturnen	Frau Gisela Buchhas	16 - 19 Uhr	Einfach vorbeikommen
Jeden Donnerstag	Turnsaal VS Katzelsdorf	Damenturnen	Frau Gisela Buchhas	19 - 20 Uhr	Einfach vorbeikommen

iegskampf



falls aus Wr. Neudorf, der Ex-Admiraner und Ex-Horn-Spieler soll vor allem die linke Seite beleben und mit seiner Lauf- und Zweikampfstärke für Stabilität und Torgefahr sorgen.

* **Patrick Moik** wurde vom letztjährigen Gebietsliga-Meister Vösendorf geholt. Der zentrale Mittelfeldspieler ist dynamisch und auch im Zweikampf präsent - er soll für Druck hinter den Spitzen sorgen.

Csank neuer Nachwuchsleiter und sportlicher Koordinator

Nicht nur sportlich wurde kräftig nachgerüstet, auch im Funktionärssektor gibt es ein neues Gesicht. Wolfgang Csank (53) ist seit dieser Saison sowohl neuer Nachwuchsleiter als auch sportlicher Koordinator des SC Katzelsdorf. Csank bringt sehr viel Erfahrung und Knowhow mit, war er doch zuvor drei Jahre sportlicher Leiter im Nachwuchs- und Amateurbereich des SC Wiener Neu-

stadt. Darüber hinaus hat er die UEFA A-Lizenz und war 17 Jahre lang als Trainer in den unterschiedlichsten Klassen im Raum Niederösterreich als auch Burgenland tätig.

Warum er sich genau für den SC Katzelsdorf entschieden hat erklärt er kurz und prägnant: „Der SC Katzelsdorf ist ein gut geführter Verein mit klaren Zielsetzungen für den Nachwuchs.“

Laurenzi-Kirtag: Feuriges Chili heizte den Besuchern ein.

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder der SC Katzelsdorf mit einem eigenen Stand am traditionellen Laurenzi-Kirtag vertreten. Bei bestem Wetter wurden die zahlreichen Besucher von den Spielern der Kampfmannschaft und Reserve



Neuer Nachwuchsleiter und sportl. Koordinator
Wolfgang Csank
Foto: NÖN/Hauke



SC Katzelsdorf goes Facebook!

Wir sind ab sofort auch auf Facebook zu finden! Schaut's vorbei und findet die neuesten Berichte, aktuellsten Fotos und Veranstaltungen unter [facebook.com/sckatzelsdorf/](https://www.facebook.com/sckatzelsdorf/)

Michaela Fuchs

mit feurigem Chili verköstigt. Die mittlerweile schon legendäre Chillikanone wurde von den Katzelsdorfer Unternehmern Herbert Reich, Franz Gnam und Bruno Vallandt gesponsert. Wir sagen DANKE!

Terminvorschau: Das jährliche Leopoldi-Preisschnapsen findet am Freitag den 13.11. ab 18 Uhr statt!

Blumenstube Doris

Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

DURCHBLICK

Ganz einfach Energieverluste vermeiden!

Hohe Heizkosten?
Unbehagliches Raumklima?
Eine Thermografie deckt Energieverluste auf und ist die Basis für notwendige Sanierungsmaßnahmen.

Jetzt Termin vereinbaren:
evn.at/thermografie oder 0800 800 333

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Jetzt Bonuspunkte einlösen!
evn.at/bonus



Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1, 2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do 9 -11 und 18 -20 Uhr
Di, Fr 9 -11 und 16 -18 Uhr
Mi 17 -19 Uhr
Sa 9 - 11 Uhr



Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki

Fledermausschutz als biologische Insektenbekämpfung

In Österreich gibt es 28 verschiedene Fledermausarten. Alle heimischen Arten sind Insektenfresser und ernähren sich von Fliegen, Gelsen, Spinnen und Nachtfaltern. Pro Sommer vertilgt eine Fledermaus bis zu einem Kilo Insekten, daher ist sie ein wichtiger Nützlichling im Garten.

Fledermäuse gehören in Österreich zu den bedrohten Säugetieren, daher stehen sie unter einem besonderen gesetzlichen Schutz!

Nahrungsmangel, hervorgerufen durch Chemikalien und Spritzmittel in Gärten und Feldern, vergiften die Insekten und damit die Fledermäuse, ebenso der Mangel an geeigneten Unterschlupfmöglichkeiten. Mit Holzschutzmittel behandelte Dachböden oder der Verschluss von Einflugöffnungen an Gebäuden führt dazu, dass viele Fledermäuse als „gefährdet“, „stark gefährdet“ oder sogar „vom Aussterben bedroht sind“.

Der Lebensraum der Fledermäuse ist sehr anspruchsvoll. Sie brauchen Blumenwiesen, Hecken, Wälder und Gewässer in ihrem Jagdrevier. Hecken und Bäume sind als Schutz und Orientierungshilfe im Revier erforderlich. In heimischen Hölzern finden sie zudem reichlich Insekten. In alten Baumhöhlen quartieren sie sich gerne ein.

Fledermäuse benötigen mehrere Unterkünfte, den Winterschlaf verbringen sie meist in unterirdischen Höhlen, Stollen oder Baumhöhlen. Die Geburt und Betreuung der Jungen

erfolgt meist in Baumhöhlen, Dachstühlen oder in Spalten hinter Fensterläden oder Verschalungen. Mehrere Weibchen bilden dabei eine Kolonie bis die Jungen selbständig sind.

Fledermauskästen können bei Quartiernot Abhilfe schaffen, diese müssen in 4 - 6 Metern Höhe an Bäumen angebracht werden, mit der Einflugöffnung an der wettergeschützten Seite.

Einige Fledermäuse verstecken sich tagsüber an oder in Gebäuden, unter Ziegeln, in Fassadenverschalungen oder hinter Fensterläden, beliebte Quartiere sind auch große, ungestörte Dachböden von Kirchen oder Schulen.

Will man Fledermäuse schützen oder fördern, so helfen geeignete Maßnahmen die Tiere zu unterstützen, Fledermauskästen, Dachböden nicht mit Chemikalien behandeln und von April bis September geöffnet halten, Einfluglöcher belassen, Spalten oder Ritzen im Firstbereich erhalten. Ebenso ein Naturgarten mit großzügiger Vegetation und alte Bäume mit loser Rinde oder Höhlen helfen Fledermäusen. Da sie nachtaktiv sind und gerne Nachtfalter jagen, helfen auch Pflanzen, die diese Insekten anziehen, wie Nachtkerzen, Geißblatt, Wegwarte, Dost, Weidenröschen und diverse Lilien, um nur einige zu nennen.

Fledermäuse sind seltene und nützliche Mitbewohner in unseren Gärten, helfen Sie bitte, diese Tiere zu schützen und zu erhalten.

Liebe Tischtennisfans!

Jeden Mittwoch wird von 18-20.30 Uhr
TISCHTENNIS
im Turnsaal der Volksschule Katzelsdorf gespielt
(außer in den Schulferien und an schulfreien Tagen).

Willkommen sind Spieler aller Altersklassen:

- Väter oder Mütter mit ihren Kindern,
- Kinder und Jugendliche, die schon ein bisschen spielen können, sowie
- Hobbysportler, die sich mit uns ein paar spannende Matches liefern wollen!

AUSPROBIEREN KOST' NIX!
Tischtennis spielen auch nicht, denn der Turnsaal wird uns von der Gemeinde Katzelsdorf kostenlos zur Verfügung gestellt!

Rückfragen bitte an Barbara und Manfred Mayer
0676/9179606 oder babsi.mayer@chello.at

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

3./4.10.	Gruppe III	14./15.11.	Gruppe I	19./20.12.	Gruppe III
10./11.10.	Gruppe IV	21./22.11.	Gruppe II	24./25.12.	Gruppe IV
17./18.10.	Gruppe I	28./29.11.	Gruppe III	26./27.12.	Gruppe I
24./25./26.10.	Gruppe II	5./6.12.	Gruppe IV	31.12./1.1.	Gruppe II
31.10./1.11.	Gruppe III	8.12.	Gruppe I	2./3.1.	Gruppe III
7./8.11.	Gruppe IV	12./13.12.	Gruppe II	6.1.	Gruppe IV

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46341
0650/2822111
02629/22151

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. S. Erbstein,
Mag. B. Ponweiser
Wr. Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Gruppe III

Dr. F. Pfnagl, Lichtenegg
02643/20 000,
0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455,
0664/142 6170

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714
0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Tierklinik Dr. M. Lehmann,
Dr. Tanja Sander
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Tag, 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Studio Bauer: Seit 20 Jahren im Dienste der Schönheit

Seit nun 20 Jahren ist das **Beautystudio Bauer** in Katzelsdorf in Sachen Schönheit und Wellness die klare Nummer eins.

Beautystudio Sabine Bauer,
Hofgarten 3/3, 2801
Katzelsdorf,
Tel.: 0664/4334140 oder
02622/78669.
E-Mail an info@beautystudiobauer.at,
www.beautystudiobauer.at

*Sabine und Mike
Bauer feiern ihr
Jubiläum mit
Angeboten, extra
für Sie.*



Beautystudio Bauer ist immer auf der Suche nach neuen Methoden, um das Aussehen und Wohlbefinden der Kunden zu verbessern. Daher ist auch das Angebot breit gefächert: Kosmetik, Nageldesign, Wimpern- und Haarverlängerungen, OXYjet-Sauerstofflifting, Fußpflege, Frisör und Schlankheitsbehandlungen sind einige der Schwerpunkte.

Seit kurzem bietet das Beautystudio Bauer auch LuxusLashes, Wimpernverlängerungen, an. So kann sich jede Frau den Luxus langer, geschwungener Wimpern mit natürlichem Look erfüllen. Die Wimpernverlängerungen werden mit höchster Professionalität, Qualität und Haltbarkeit ausgeführt. Dank Original-LuxusLashes werden Ihre Augen perfekt betont.

Besuchen Sie auch den Webshop auf www.beautystudio-bauer.at



BAUER Sabine feiert 20 Jahre Beauty Studio!

Hofgarten 3/3, 2801 Katzelsdorf
02622-78 669 od. 0664-43 34 140

AKTIONEN bis 31.10.2015

NEUES WIMPERNSET by Alex: € 120,-

PERMANENT MAKE-UP: jeweils € 120,-

Braue nacharbeiten
Wimpernverdichtung oben oder unten

SAUERSTOFFLIFTING + MICRODERMABRASION: € 120,-

Dauer: 1,5 Stunden

SCHÖNHEITSPACKAGE: € 65,-

Kosmetikbehandlung inkl. Peeling, ausreinigen, Massage,
Packung Pedicüre, Manicüre

10X SOLARIUM + 1X GRATIS: € 59,-

FÜR DIE FIGUR: € 220,-

Body-Wrapping + Ultra Tone 4x wöchentlich, Monatskarte

JETZT GUTSCHRIFT KASSIEREN!

bei einem neuen Nagelset: € 20,- Schellack: € 29,-

www.beautystudiobauer.at





Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Die Wettkampfgruppe hat heuer an den Leistungsberwerben in Hochneukirchen, Wiesmath, Frohsdorf und am Landesbewerb in Mank erfolgreich teilgenommen. Catrin Ofenböck und Ines Woltran erwarben erstmals das Bronzene und Silberne Leistungsabzeichen; Peter Bröthaler erwarb erstmals das Silberne Leistungsabzeichen. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Ferienspiel

Am 11. August wurde erstmals ein Ferienspiel für die Kinder durch die FF Eichbüchl durchgeführt. Bei einer Besichtigung des Feuerwehrhauses, der Einsatzfahrzeuge und der vorhandenen Geräte konnte reges Interesse der Kinder und Begleitpersonen festgestellt werden. Neben dem Zielspritzen mit der Kübelspritze, einer Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto war die Fahrt mit der 16 m ausfahrbaren Teleskopbühne mit dem Hubsteiger der FF Frohsdorf ein Höhepunkt für alle Teilnehmer.

Feuerwehrfest

Vom 21. – 23. August 2015 fand das 40. Feuerwehrfest der FF Eichbüchl im Bereich der Floriani-Schenke bei herrlichem Wetter und zufriedenstellendem Besuch statt. Auch feierte man das 110-jährige Bestandsjubiläum der Feuerwehr.

Am Freitag sorgte bei der 1. Trachten-Party „Bine & Mike“ für eine gute Stimmung und eine volle Tanzfläche. Beim „Bieranstoß“ konnte Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und eine starke Abordnung von Gemeinderäten begrüßt werden. Anlässlich des 40. Feuerwehr-

festes wurde die seinerzeit durch Jahrzehnte verwendete Kuss-Glocke wieder aktiviert und erfreute sich großer Beliebtheit. Höhepunkt des Festes war am Samstag die Playback-Show, welche durch Feuerwehrkameraden mit ihren Frauen, Freundinnen und Kindern durchgeführt wurde. Das zahlreiche Publikum dankte für die beeindruckenden Darbietungen mit einem tosenden Applaus.

Am Sonntag zelebrierte Moderator Mag. Zygmunt Waz eine Feldmesse bei der Kapelle. Im Anschluss überreichte Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran an die Kameraden Martin Hasenegger (25 Jahre) und Karl Hahn (50 Jahre) für das langjährige Wirken im Feuerwehrdienst Ehrenzeichen vom Land Niederösterreich. Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Ing. Karl Ofenböck überreichte für das langjährige verdienstvolle Wirken bei der FF Eichbüchl an die Kameraden Franz Kampichler, Friedrich Wallner und Reinhard Woltran das Verdienstzeichen 3. Klasse vom NÖ-Landesfeuerwehrverband. Wir gratulieren allen Kameraden dazu.

Die Jugendblasmusik Katzelsdorf spielte zum Früh-



– nämlich einen Rollator mit feuerwehertechnischer Ausstattung.

Den ersten Preis bei der Verlosung, einen Reisegutschein einzulösen beim Reisebüro Beinwachs, gewann Herr Gerhard Loibnegger aus Katzelsdorf (Bild links). Wir gratulieren herzlich.

schoppen auf und sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung. Die Kameraden Franz Kampichler, Thomas Höinig und Kurt Flatschler feierten vor kurzem ihren 50. Geburtstag. Im Namen der Feuerwehr überreichte Kommandant Ofenböck jedem ein Ehrengeschenk. Wir gratulieren nochmals herzlich.

Die Küchendamen bedankten sich bei Kommandant BR Ing. Karl Ofenböck, für die erfolgreiche Organisation der Feuerwehrfeste, welche in den letzten 25 Jahren unter seiner Leitung organisiert wurden und das sie mitarbeiten durften. Nachdem Kommandant Ofenböck nächstes Jahr aus Altersgründen die Funktion des Kommandanten nicht mehr ausüben darf, wurde er mit einem originellen Geschenk überrascht. Von den Damen erhielt er ein „Feuerwehrauto ohne Förde-



Geburtstag

Mitte September feierte Kamerad Franz Woltran im Kreise der Feuerwehrkameraden seinen 60. Geburtstag. Im Rahmen der Geburtstagsfeier überreichte Kommandant Ofenböck ein Ehrengeschenk und dankte für seinen unermüdlichen Einsatz für die Feuerwehr.

Ausbildung

Die jungen Feuerwehrmitglieder Ines Woltran, Catrin Ofenböck und Florian Woltran haben nach einer umfassenden einjährigen Ausbildung in der Feuerwehr mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls „Abschluss Truppmann“ die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

*

Hinweis: Weitere Fotos sehen sie auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf



Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Einsätze

Flurbrand in Katzelsdorf

Am 12. August 2015 um 12:38 Uhr wurde die FF Katzelsdorf zu einem Flurbrand beim Feldweg alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr befanden sich bereits 5 Laufmeter einer Thujenhecke im Vollbrand. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf Nachbargrundstücke verhindert werden.



Schadstoffeinsatz

Am 28. Juli 2015 wurde die Feuerwehr zu einem Schadstoffeinsatz beim Triftweg alarmiert. Bei einem Brems Hügel beim Wald, hatte sich ein PKW von Neudörfel kommend die Ölwanne aufgerissen. Die FF Katzelsdorf sicherte die Gefahrenzone ab und reinigte die Straße mit Ölbindemittel.

Übungen

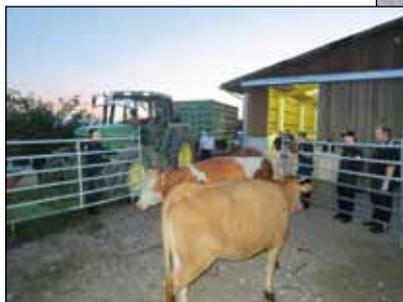
Neben vielen Gruppen- und Gesamtübungen, wie technische Übungen, Schaumübungen und verschiedenen Kursen werden auch „Spezialübungen“ wie der richtige Umgang mit der Motorkettensäge und mit Tieren beim Einsatz durchgeführt. Denn nur wer in allen Bereichen bestens ausgebildet ist, kann auch im Ernstfall rasch und richtig handeln.

Tierrettungsübung

Am 12.09.2015 fand eine besondere Übung der FF Katzelsdorf statt. Das Beson-



dere war, dass es sich hier um die Rettung von Tieren handelte. Hierbei war es einmal wichtig, den Kameraden die Scheu vor den Tieren etwas zu nehmen. Für die meisten eine nicht alltägliche Begegnung.



Danach wurde von Übungsleiter LM Michael Böhm das Verhalten der Tiere, in diesem Fall Kühe und Pferde, etwa bei Bränden erklärt, um im Ernstfall diese sicher aus den Stallungen bringen zu können. Bei der Ab-



schlussbesprechung wurde nochmals das Gelehrte vertieft bzw. verbessert.

Ferienspiel

Über 40 Teilnehmer nahmen am 25. Juli 2015 am Ferienspiel bei der FF Katzelsdorf teil. Nach der Begrüßung durch Manfred Fries wurden die Fahrzeuge erklärt. Die Kinder hatten die Möglichkeit, den Umgang mit einer Kübelspritze und anderen Löschmitteln auszuprobieren. Zudem konnten sie mit

der Hydraulik-Schere und dem Spreitzer eine Dose zerschneiden bzw. zerdrücken. Im Anschluss daran durften sie mit einem Feuerwehrauto durch den Ort mitfahren.

Filmdreharbeiten in Katzelsdorf

In den Sommermonaten fanden Filmdreharbeiten in Katzelsdorf statt. Hierbei unterstützte die FF Katzelsdorf bei verschiedenen Szenen z.B. mit Wasserzufuhr und anderen Hilfeleistungen.

Kommandant Ing. Albert Brix feierte 60er

Am 16.8.2015 um 5:30 Uhr fand eine Übung der FF Katzelsdorf statt: Ziel dieser frühmorgendlichen Sondereübung war es, Kommandant Albert Brix mit schwerem Atemschutz zu wecken bzw. zu retten und den Hof sicherheitshalber mit einer Schaumdecke zu schützen, um mit ihm im gesicherten Raum anschließend kräftig auf seinen 60er anzustoßen.



Nachdem der Kommandant geweckt worden war, wurde er von einem Atemschutztrupp auf einem Thron sicher nach außen gebracht. Dort wurde er von seinen Kameraden mit einer Wasserfontäne begrüßt.

Nach einer

Gratulation durch Kommandant-Stellvertreter Christian Wagenhofer und einem Fanfarenstoß gab es Dankesworte des Kommandanten. Anschließend lud er zur Kameradschaftspflege samt Verköstigung ein. Auch Übungsbeobachterin Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran gratulierte herzlich.





Anna Gruber – 80. Geburtstag

Am 9. Juli 2015 feierte Frau Anna Gruber, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Kapellauweg 24, ihren 80. Geburtstag.



Bei folgenden Jubilaren stellten sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran bzw. Vizebürgermeister Michael Nistl als Gratulanten ein und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf:

Elfriede Böhm – 85. Geburtstag

Am 17. August 2015 feierte Frau Elfriede Böhm, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 76, ihren 85. Geburtstag.



Kurt Wagner – 80. Geburtstag



Am 2. August 2015 feierte Herr Kurt Wagner, wohnhaft in 2700 Katzelsdorf, Amsehgasse 18, seinen 80. Geburtstag.

Herta Schachinger – 80. Geburtstag



Am 6. September 2015 feierte Frau Herta Schachinger, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Leopold Probst-Weg, ihren 80. Geburtstag.

Maria Hahn – 90. Geburtstag

Am 16. September 2015 feierte Frau Maria Hahn, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 24, ihren 90. Geburtstag.



Kameradschaftsbund:

Rückblick der Kameraden auf zwei gelungene Veranstaltungen

Der alljährliche Ausflug führte uns am 13. Juni ins Burgenland. Nach einer Kutschfahrt in den Nationalpark erlebten wir einen Mulsag bei einer Schifffahrt von Illmitz nach Mörbisch (Fotos unten). Kultur erwartete uns im Schloss Esterhazy in Eisenstadt, wo wir durch die „Apartements der Fürstin“ geführt wurden.

Der Wandertag am 30. August fand bei herrlichem Wetter statt (Bild rechts oben). Die Sommerwanderung am Ligger-Schmankerlweg war für alle geeignet. Wandern und Genießen war das Motto des Tages.

Vorschau:

14. November: Theaterfahrt nach Reichenau „Taxi, Taxi“

Fotos unserer Veranstaltungen und die Einladung zur Theaterfahrt finden Sie in unserer Homepage: www.oekb-katzelsdorf.heim.at





Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 95. Geburtstag:
Hilda Auinger

Zum 85. Geburtstag:
Notburga Rezsny

Zum 75. Geburtstag:
Dipl.-Ing. Dr. Ehsanollah Moayad
Hermann Hafenscher
Helga Straka
Johann Ofenböck
Hildegard Hochkirchner
Eliza Benesch
Helmut Artner

Zum 70. Geburtstag:
Martha Cerny
Hildegard Grierer
Johann Glaser
Liane Krenn

Zum 65. Geburtstag:
Karl Lenz
Brigitta Laga
Luzia Schöberl
Franz Schabelwein
Eva Langer
Barbara Heinisch

Zum 60. Geburtstag:
Maria Pichler
Erich Wallner
Dipl.-Ing. Franz Müller
Ferenc Antal
Mag. Renate Graf
Ing. Siegfried Dunst
Maria-Edda Weis
Maria Reiner
Ing. Albert Brix
Theresia Steiner
Hedwig Dachler
Johanna Taurer
Jutta Haberl
Franz Woltran
Ingrid Rodler

Das Licht der Welt erblickten:

Lea Mayer
Jakob Gruber
Emilia Lhota
Hannah Linzer
Lilly Schneider
Elena Neuhart
Victoria Binder
Lauri Schneider

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Alexandra und Christoph Schwertner
Helga und Friedrich Parzer
Barbara und Mag. Heinrich Rasinger
Gerda und Manfred Rauter

Aus unserer Mitte schieden durch Tod:

Stefanie Schekulin (85)
Michaela Bauer (55)
Anton Bernhardt (76)
Josefine Lintner (geb. Puhr) (91)
Gertraud Petraschek (88)
Erna Hödl (76)

Bei folgenden Jubilaren stellte sich Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf:

Maria Scherzer - 85. Geburtstag

Am 7. September 2015 feierte Frau Maria Scherzer, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Kirchengasse 48, ihren 85. Geburtstag.



Erika und Michael Groth - Goldene Hochzeit

Am 10. Juni 2015 feierten das Ehepaar Erika und Michael Groth, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Kirchengasse 11, ihre Goldene Hochzeit.



Rosa Steiner - 90. Geburtstag

Am 25. August 2015 feierte Frau Rosa Steiner, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Waldweg 7, ihren 90. Geburtstag.



KOSTENLOSE BERATUNG
Lebens- und Sozialberatung
(psychologische Beratung)

FÜR KATZELSDORFER

Konfliktbewältigung / Familie
Partnerschaft / Mobbing / Trennung
Integration / Identität / Tod und Sterben
Neuorganisation / Krisenintervention

Je Einwohner eine Beratung pro Monat
Dauer der Beratung eine Stunde

Information unter
0676 / 422 6008



Man soll die Quelle kennen,
deren Wasser man trinkt. [Jean Gebser]

Dl(FH) Sandra & Martin GABRIELE
Hauptstraße 72, 2801 Katzelsdorf
Möhl: 0676 5236680, 0676 4226008
Mail: info@ahjenna.at



**Oktober -
Dezember
2015**

Katzelsdorfer VERANSTALTUNGEN *Herbst* 2015

Schloss Katzelsdorf	2.10.	Beginn: 19.00 Uhr	„ALASKA und der Goldrausch am Klondike“ - Reisevortrag von Walter und Antonella Strobl Kulturplattform Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	4.10.	ab 14.00 Uhr	Sturmonifest mit Big Band Projekt - Gemeinde Katzelsdorf
Leithabrücke/ Spielplatz	9.10.	Beginn: 18.00 Uhr	Enthüllung des Leithabildstocks - Gemeinde Katzelsdorf
Pfarrkirche	11.10.	Beginn: 9.30 Uhr	Erntedankfest mit anschl. Agape Pfarre und Bauernbund Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	16.10.	Beginn: 19.30 Uhr	ABBA Cover Show - Die Super Trouper Live Show Schlossgastronomie Kendlbacher
Schloss Katzelsdorf	23.10.	ab 18.00 Uhr	Oktoberfest der Musikschule Katzelsdorf - Musikschule Katzelsdorf
Bücherei im Gwölb	24.10.	Beginn: 18.00 Uhr	Büchereiheuriger mit Sketche von Anna Grandits - Bücherei im Gwölb
Schloss Katzelsdorf	29.10.	Beginn: 19.00 Uhr	Buchpräsentation zum Gedenkjahr „Die Jahre 1938 - 1945 in Katzelsdorf - Gemeinde Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	30.10.	Beginn: 19.30 Uhr	Wolfgang Fasching „Du schaffst was du willst - Motivationsvortrag - Kulturplattform Katzelsdorf
Zinnfigurenwelt	31.10.	Beginn: 18.00 Uhr	Geister im Museum - Halloween einmal anders - für Kinder ab 5 J. Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Friedhofskapelle	1.11.	Beginn: 14.30 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle mit Friedhofsgang - Pfarre Katzelsdorf
Kriegerdenkmal	1.11.	Beginn: 18.30 Uhr	Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal Treffpunkt: 18.15 Uhr Dorfkirche ÖKB Katzelsdorf

Schloss	7./8.11.	Beginn: 19.30 / 18.00 Uhr	„WANTED - 4 Töne für ein Halleluja“ Herbstkonzerte der Jugendblasmusik Katzelsdorf Jugendblasmusik Katzelsdorf
Sportplatz	13.11.	ab 17.00 Uhr	Leopoldipunschstand und Gesellschaftsschnapsen SC Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	14./15.11.	Beginn 19.30 / 18.00 Uhr	Theater im Schloss - „Männerhort“ (ABGESAGT - Aufführung vorauss. 2016) - Theakado
Kantine	15.11.	Beginn: 17.00 Uhr	Leopoldiwanderung und Weintaufe - Genussbauernhof Böhm
Genussbauern- hof Böhm	22.11.	10.00 - 17.00 Uhr	Krippenbasteln f. Kinder ab 7 J. Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Zinnfigurenwelt	26.11.	Beginn: 19.00 Uhr	Dr. Essmann „Vom Dunkel zum Licht“ Advent und Weihnachtsbräuche - christlich gedeutet Pfarre Katzelsdorf
Dorfkirche	ab 28.11.	10.00 - 17.00 Uhr	Kripperl schau'n - Papierkrippen traditionell bis modern - Krippenausstellung jeden Sa und So bis 10.1. - Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Zinnfigurenwelt	28.11.	Beginn: 17.00 Uhr	Adventkranzsegnung Pfarre Katzelsdorf
Schlossplatz Eichbüchl	28.11.	Beginn: 18.30 Uhr	Adventfeier Eichbüchl Dorferneuerungsverein Eichbüchl
im Ort	4.12.		Nikolausaktion - ÖVP Katzelsdorf
Schlosswiese	4.12.	ab 18.00 Uhr	Krampusaufahrt - SPÖ Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf	5./6.12.	14.00 - 19.00 Uhr	Christkindlmarkt Gemeinde Katzelsdorf
Zinnfigurenwelt	13.12.	14.00 - 18.00 Uhr	Stiller Advent im Museum mit Zithertrio Katzelsdorf und Lesungen - Zinnfigurenwelt Katzelsdorf
Dorfkirche	18.12.	Beginn: 18.00 Uhr	„Musik im Advent“ mit der Musikschule Katzelsdorf - Musikschule Katzelsdorf